



ff-haag.at



FeuerwehrHaagAmHausruck



feuerwehrhaagamhausruck



ffhaag

# JAHRESBERICHT 2019



FREIWILLIGE

**FEUERWEHR**

**HAAG AM HAUSRUCK**



## INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Bericht des Kommandanten
Seite 4	Vorwort des Bürgermeisters
Seite 5	Totengedenken
Seite 6	Die Feuerwehr braucht Dich
Seite 7	Einsatzgeschehen
Seite 21	Ausbildung
Seite 30	Ausbildungsstand
Seite 31	Leistungsabzeichen
Seite 33	Strahlenschutz
Seite 37	Jugend
Seite 42	Allerlei
Seite 49	Atemluftfüllstation
Seite 50	Vorbeugender Brandschutz
Seite 51	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Seite 52	Personelles
Seite 53	Personalentwicklung
Seite 54	Neue Ausrüstung
Seite 55	Kurz und Bündig
Seite 57	Organigramm
Seite 58	Statistik Zusammenfassung

[www.ff-haag.at](http://www.ff-haag.at)



Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Haagerinnen und Haager!

Ein Feuerwehrjahr ist immer geprägt von Einsätzen, der dafür notwendigen Aus- und Weiterbildung, der so wichtigen Jugendarbeit, von Verwaltungs- und Organisations-Tätigkeiten, von Arbeiten an Feuerwehrhaus, Fahrzeugen und Geräten und vielem mehr.



Viel wesentlicher als die Frage was ein Feuerwehrjahr prägt, ist die Frage, wer ein Feuerwehrjahr prägt. Es sind die Mitglieder unserer Feuerwehr die auch 2019 freiwillig und ehrenamtlich wieder Großartiges geleistet haben.

Durchaus schwierige Situationen galt es bei den rund 90 Einsätzen zu bewältigen. Herausfordernde Brandeinsätze und eine Reihe an Verkehrsunfällen und Technischen Einsätzen erforderten immer wieder rasches und bedachtes Handeln.

Viele Rädchen greifen im jährlichen Feuerwehrgetriebe perfekt ineinander, damit wir rund um die Uhr, rasch und professionell Hilfe leisten können. Jedem der im Jahr 2019 dafür einen Beitrag geleistet hat möchte ich an dieser Stelle ein aufrichtiges DANKE sagen.

Ein ganz besonderer DANK gilt euch, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, für euren Einsatz, euer Engagement und insbesondere eure Kameradschaft.  
Ein großes Dankeschön möchte ich auch unserem Bürgermeister Ing. Konrad Binder, dem Gemeinderat sowie allen Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Zum Abschluss darf ich mich bei der Haager Bevölkerung und den in Haag ansässigen Firmen für die Anerkennung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Als Kommandant wünsche ich Ihnen Alles Gute für das Jahr 2020 und freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant

**Kontakt:**

Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck, Starhemberg 20a, A-4680 Haag am Hausruck  
 Telefon Feuerwehrhaus: +43 7732 2327 [nur im Einsatzfall besetzt]  
 Fax Feuerwehrhaus: +43 7732 2327-20  
 E-Mail: [04208@gr.ooelfv.at](mailto:04208@gr.ooelfv.at)  
 Internet: [www.ff-haag.at](http://www.ff-haag.at)  
 Social Media: Facebook, Instagram, Youtube



**Herausgeber:**

**Inhalt:** Freiwillige Feuerwehr 4680 Haag am Hausruck  
 Ausführlicher *chronikaler* Rückblick auf das Feuerwehrgeschehen im Jahr 2019 in der Marktgemeinde Haag am Hausruck  
**Für den Inhalt verantwortlich:** HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant  
**Datenquelle:** SyBOS Verwaltungssystem, AW Ing. Elisabeth Rebhan-Glück, Chronik FF Haag  
**Layout und Gestaltung:** HBM Alfred Voithofer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**Fotos:** Mitglieder der Feuerwehr Haag am Hausruck bzw. gekennzeichnete Quellen  
**Druck:** Mit freundlicher Unterstützung der Firma ELMAG, 4911 Tumeltsham



Alles selbstverständlich?

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck,

die Feuerwehren sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Wenn Not am Mann ist, sind die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren zur Stelle. Vom überfluteten Keller über das Wespennest im Dachboden bis hin zu Verkehrsunfällen und Bränden - unsere Feuerwehren sind für alles gerüstet: bestens ausgebildet, bestens ausgestattet, bestens motiviert.



Seit Jahrzehnten - ja, seit Generationen - sind wir es gewöhnt, dass viele unserer Probleme und Sorgen durch den freiwilligen Einsatz der Feuerwehrkameraden etwas kleiner, etwas erträglicher oder erst gar nicht zum akuten Problem werden.

Im vorliegenden Jahresbericht wird das große Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck bestens dargestellt.

Es ist bewundernswert, dass für all diese geleisteten Dienste Jahr für Jahr, Tag für Tag eine große Anzahl von engagierten Männern und Frauen ehrenamtlich tätig ist. Denn: Es ist nicht selbstverständlich.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man heutzutage für Andere (ob fremd oder persönlich bekannt) bedingungslos da ist.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man seine kostbare Freizeit opfert, um der Gesellschaft zu dienen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich für andere in Gefahr begibt.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir eine Freiwillige Feuerwehr haben, die so blendend funktioniert. Dass dies so ist - dazu tragen unzählige Faktoren bei.

Jede helfende Hand ist wichtig - von der Reinigungskraft im Einsatzzentrum über die Unterstützer der Feuerwehr bis hin zu den Aktiven und den Kommandomitgliedern.

Die Strukturen, die das effiziente Arbeiten der Feuerwehr ermöglichen, reichen von der Gemeinde über Abschnitts- Bezirks- und Landesfeuerwehrkommando bis hin zur Oö. Landesregierung.

Viel wurde hier in den vergangenen Jahrzehnten erreicht - doch all dies wäre nichts ohne jene Menschen, die bereit sind, als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau für andere da zu sein.

Im letzten Jahr habe ich - bei einem Zimmerbrand in meinem Wohnhaus - am eigenen Leib erlebt, wie wertvoll diese Dienste sind. Was wäre wenn .... - nicht auszudenken, wie dieser Satz enden könnte.

Doch gottlob ist es für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck selbstverständlich, bereit zu sein und zu helfen.

Danke für euren Einsatz!

Ing. Konrad Binder  
Bürgermeister



WIR GEDENKEN ALLER VERSTORBENEN  
KAMERADEN,  
UND WERDEN IHNEN EIN EHRENDES  
GEDENKEN BEWAHREN.

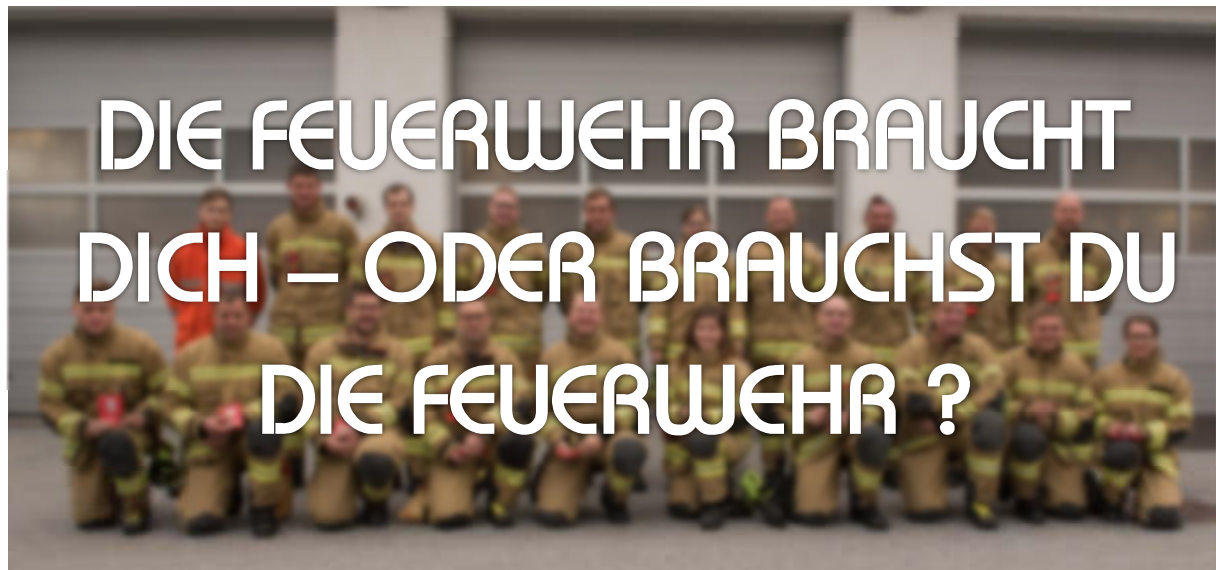


**Paul Peter Hochwimmer**  
30.05.1934 – 13.05.2019

Peter Hochwimmer trat am 5. März 1950 der Haager Feuerwehr bei. In den Aufbaujahren nach dem Kriegsende war er eine wesentliche Stütze unserer Organisation. So erwarb er bereits 1958 das silberne Leistungsabzeichen. Durch seinen Beruf als selbstständiger Rauchfangkehrermeister hatte er Fachwissen, welches bei der Feuerwehr gefragt war. Er verstarb am 13. Mai d.J. nach schwerer Krankheit und wurde am Niedernhaager Friedhof beigesetzt.



- 4. Jänner - Weihnachtsfeier
- 27. März - 149. Vollversammlung
- 3. Mai - Florianifeier
- 21. Mai - Frühschoppen
- 26. Juni - Petersfeuer
- 16. bis 19. Juli - Jugendlager in Munderfing
- 26. bis 27. September – Ausflug nach Zirl/Tirol



Was tun wenn es brennt? Klar, die Feuerwehr rufen. Das sind schließlich die Profis. Doch das Aufgabenspektrum ist viel breiter, nur rund 5% aller Einsätze drehen sich um das Feuer. Die Feuerwehr ist eine Hilfsorganisation mit der Aufgabe, bei Bränden, Unfällen und Elementarereignissen Hilfe zu leisten, dh Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten, zu löschen, zu bergen und zu schützen, wobei der Menschenrettung die oberste Priorität zukommt.

Lange bevor es Freiwillige gab, war das Löschen von Bränden jedermanns Angelegenheit. Man konnte bestenfalls auf Nachbarschaftshilfe hoffen. Die war oft nicht uneigennützig, wollte man doch verhindern, dass das Feuer auf das eigene Haus übergreift.

Das Feuerwehrwesen in Österreich ist weitgehend auf Basis freiwilliger Feuerwehren organisiert, die freiwillig, unentgeltlich und ehrenamtlich von der ansässigen Bevölkerung gestellt wird. Nur einige größere Städte haben Berufsfeuerwehren. Die Feuerwehren spielen auch die zentrale Rolle im Katastrophenschutz und im technischen Hilfsdienst.

Retten – Löschen – Bergen – Schützen – Das ist unser Slogan seit Jahrzehnten.

Damit die Gefahrenabwehr auch zukünftig gesichert ist, braucht es freiwillige Feuerwehrleute. Wir kennen viele Gründe, warum es sich lohnt, Teil der freiwilligen Feuerwehr Haag zu sein.

Menschen - Technik – Sport – Jugend – Umwelt – Identifikation mit dem Heimatort – Sinnstiftende Aufgabe - das könnten einige Stichworte sein.

Also, brauchst Du die Feuerwehr? Dann braucht die Feuerwehr auch Dich.  
100 % Freiwillig – seit 1872 in Haag – in Kürze auch mit Dir?

[#ffhaagat](#) [#helfenkannjeder](#) [#seidabei](#) [#jetzt](#) [#haagamhausruck](#)



[ff-haag.at](http://ff-haag.at)



[FeuerwehrHaagAmHausruck](#)



[feuerwehrhaagamhausruck](#)



[ffhaag](#)

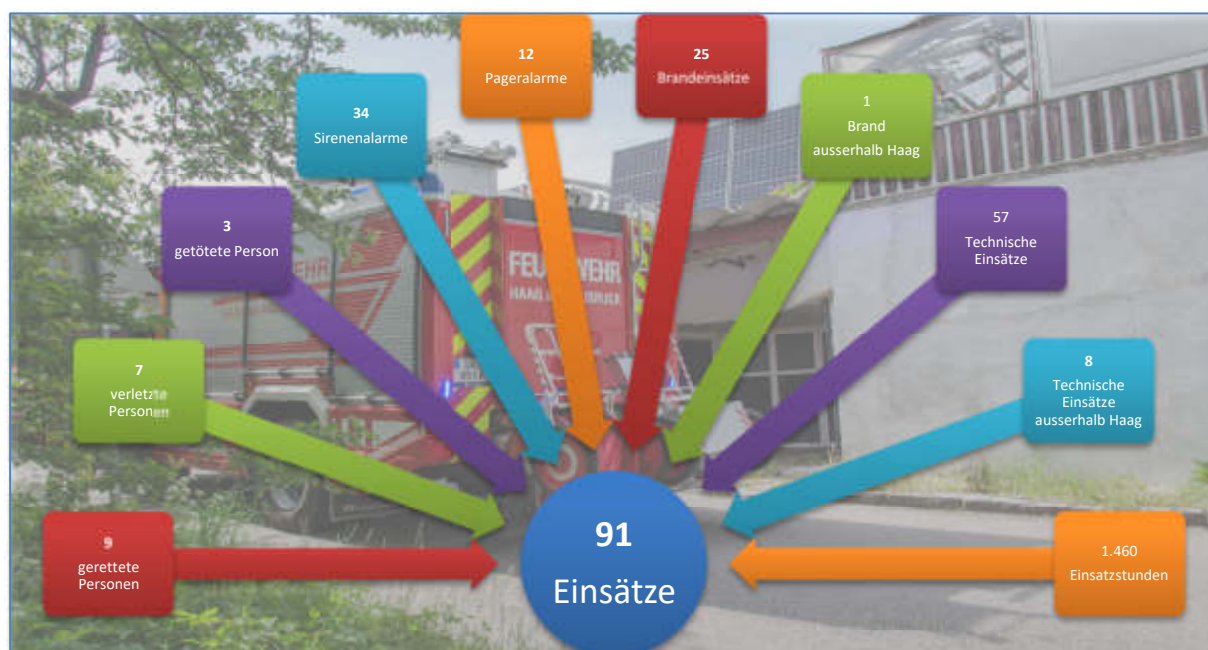


Im Berichtsjahr wurden 91 Einsätze, davon 26 Brände und 65 technische Hilfeleistungen, erfolgreich abgearbeitet. Sehr vielfältig waren dabei die Einsatzszenarien. Vom Sturmschaden bis zum Schneedruck in Ebensee bis hin zu zahlreichen Ölaustritten, Kleinbränden, Brandmeldealarmen, Verkehrsunfällen, Lotsendiensten und Wasserversorgungen war alles dabei.

In Erinnerung bleibt uns sicherlich der Wohnhausbrand am Nikolaustag, hier hat eine junge Familie aus unserem Ort ihre Bleibe samt Hab und Gut verloren. Eine Woche später mussten wir zu einem tragischen Mopedunfall zur B141 beim Autohof ausrücken. Diese Kreuzung bei der Ausfahrt vom Autohof ist leider immer wieder Schauplatz schwerer Unfälle.

Eines aber haben alle Einsätze gemeinsam, sie wurden von einer motivierten und starken Einsatzmannschaft getätigt. Durch berufliche Veränderungen konnte auch die Tagesalarmbereitschaft gestärkt werden.

Da wir den Jahresbericht auch als Chronik nützen, sind nachstehend alle Einsätze angeführt. Für aktuelle Informationen nützen Sie bitte unsere Homepage [www.ff-haag.at](http://www.ff-haag.at) oder unsere Social Media Kanäle. Liken Sie uns, und Sie versäumen nichts was in Haag passiert. Besser noch: kommen Sie zur Feuerwehr, dann versäumen Sie auch nichts. Bei uns sind Sie in der ersten Reihe.



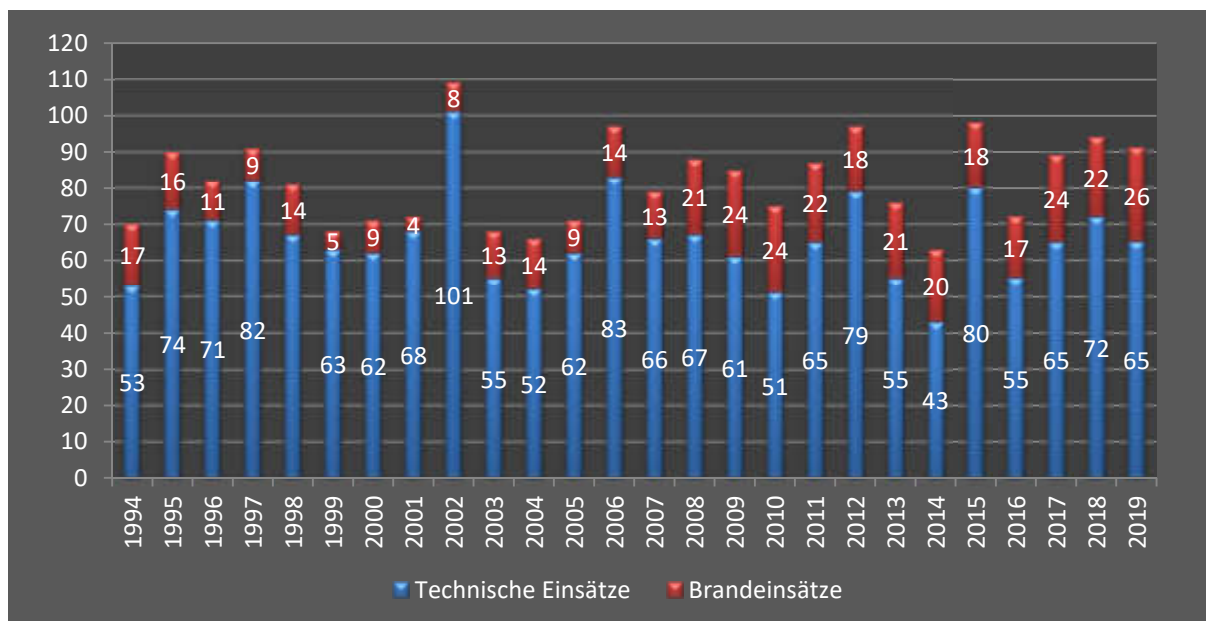


DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
05.01.2019	Sturmschaden auf der B141 im Pramwald	18:36	15		
12.01.2019	Schneedruck Hilfeleistung in Ebensee	05:45	12		
17.01.2019	Zimmerbrand in Niedernhaag 2, Fam. Binder	23:29	20		
30.01.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 3, Niedernhaag	07:18	8		
30.01.2019	Ölaustritt beim Autohof in Geierau	10:13	11		
05.02.2019	Ölaustritt aus LKW in Geierau	14:45	7		
19.02.2019	Verkehrsunfall auf der B141 in Rottenbach	14:12	7		
19.02.2019	Zimmerbrand in der Bahnhofstraße 26, Fa. Burgstaller	14:50	15		
04.03.2019	Türöffnung mit Unfallverdacht, Marktplatz 46	18:29	18		
10.03.2019	Sturmschaden auf der Luisenhöhe	18:13	20		
16.03.2019	Notstromversorgung in Starhemberg 20 nach Stromausfall	05:38	3		
23.03.2019	Verkehrsunfall in Innersee, Gem. Rottenbach	05:01	18		
19.04.2019	Vermisste Person, Marktplatz 20	19:40	3		
26.04.2019	Treibstoffaustritt beim Autohof in Geierau	17:10	19		
30.04.2019	Verkehrsunfall auf der B141 beim Autohof in Geierau	22:41	24		
17.05.2019	Lotsendienst am Marktplatz	09:30	2		
18.05.2019	Fahrzeugbrand auf der A8 Innkreisautobahn, FR Wels	18:06	25		
29.05.2019	Brandwache beim Landjugend Hallenfest in Hundassing	20:00	4		
31.05.2019	Lotsendienst bei der OÖ Paracycling Radtour	13:00	13		
01.06.2019	Brandwache beim Landjugend Hallenfest in Hundassing	19:45	5		
05.06.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag	21:41	25		
11.06.2019	Verkehrsunfall auf der A8 Innkreisautobahn, FR Wels	08:27	11		
14.06.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag	10:27	10		
14.06.2019	Brandwache beim Country Fest am Bahnhofgelände	18:30	3		
15.06.2019	Brandwache beim Country Fest am Bahnhofgelände	16:00	4		
16.06.2019	Brandwache beim Country Fest am Bahnhofgelände	10:30	3		
17.06.2019	Gasgeruch in der Garage, Manichgattern, Fam. Enzenberger	15:53	14		
27.06.2019	Messarbeit nach Gasgeruch, Manichgattern, Fam. Enzenberger	15:00	1		
28.06.2019	Lotsendienst und Brandwache beim Bezirksmusikfest	16:00	13		
29.06.2019	Lotsendienst und Brandwache beim Bezirksmusikfest	11:00	5		
30.06.2019	Lotsendienst und Brandwache beim Bezirksmusikfest	10:00	10		
02.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Dr. Lutz, Fürt	17:00	1		
03.07.2019	Tierrettung in Pramwald, Kälber entlaufen	20:37	23		
08.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Parker, Fürt	17:00	1		
14.07.2019	Baum über Straße in Oberntor	08:37	4		
18.07.2019	Verkehrsunfall in Hochfeld, Kreuzung Mormonenkirche	14:28	16		
20.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Wilflingseder, Sportplatzstraße	13:30	1		
24.07.2019	Türöffnung nach Unfallverdacht, Sportplatzstraße 35	12:15	4		
25.07.2019	Brand Ladewagen und Feld, Rampersdorf	15:12	17		
26.07.2019	Fahrzeugbrand A8 Innkreisautobahn, FR Wels	13:24	22		
27.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Weitzenböck, Raiffeisenstraße	09:00	2		
27.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Eiber, Raiffeisenstraße	11:00	2		
31.07.2019	Insektenentfernung bei Fam. Mayr, Turnergasse	18:00	2		





03.08.2019	Lotsendienst beim Haager Marktlauf	17:30	2		
07.08.2019	Insektenentfernung bei Fam. Mayr, Turnergasse	19:00	3		
08.08.2019	Insektenentfernung bei Fam. Breinesberger, Obermeggenbach	19:00	2		
08.08.2019	Insektenentfernung bei Fam. Ertl, Hochfeld	20:00	2		
13.08.2019	Insektenentfernung bei Fa. Huber, Tannenweg	18:30	2		
16.08.2019	Kleinbrand Gasthaus Gaubinger, Marktplatz 1	04:25	17		
17.08.2019	Ölspur auf der Umfahrung, Kreuzung Niedernhaag	14:15	6		
17.08.2019	Insektenentfernung im Gasthaus Scherzl, Marktplatz	15:00	1		
21.08.2019	Insektenentfernung bei Fam. Deisenhammer, Raiffeisenstraße	19:00	2		
26.08.2019	Insektenentfernung bei Fam. Obermayr, Tannenweg	19:00	1		
02.09.2019	Wasserversorgung für Geothermie in Letten	10:00	3		
03.09.2019	Wasserversorgung für Geothermie in Letten	17:00	4		
03.09.2019	Insektenentfernung bei Fa. Huber, Tannenweg	19:00	1		
04.09.2019	Ölaustritt aus LKW auf der A8 Innkreisautobahn, FR Wels	11:04	10		
07.09.2019	Insektenentfernung bei Fam. Kolmhofer, Tannenweg	15:00	1		
15.09.2019	Ölaustritt auf der B141 in Geierau	00:43	14		
24.09.2019	Wasserversorgung für Geothermie in Letten	17:00	6		
26.09.2019	Unterstützung der Volksschule bei der Aktion Hallo Auto	08:00	1		
04.10.2019	Lotsendienst bei der Angelobung des Bundesheeres	12:30	12		
10.10.2019	Landesstraße auf das Plateau blockiert	06:10	12		
13.10.2019	Brandmeldealarm Eurospar, Lambacherstraße	04:58	18		
14.10.2019	Wasserversorgung für Geothermie in Letten	17:05	4		
15.10.2019	Ölspur auf der Umfahrung, Kreuzung Niedernhaag	17:47	5		
25.10.2019	Brandmeldealarm Genböck, Niedernhaag	07:34	14		
28.10.2019	Wasserversorgung für Geothermie in Letten	17:20	4		
11.11.2019	Lotsendienst beim Martinsfest des Kindergartens	16:02	6		
18.11.2019	Ölaustritt B141 in Reischau, Firma Scania	19:20	7		
27.11.2019	Pumparbeit in Brunberg 17	18:30	2		
28.11.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 3, Niedernhaag	15:01	9		
28.11.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 3, Niedernhaag	22:37	15		
02.12.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag	20:49	16		
05.12.2019	Lotsendienst bei der Nikolausauffahrt des Wirtschaftsverbandes	16:45	6		
06.12.2019	Wohnhausbrand in Oberntor 13, Fam. Schachl	17:34	26		
06.12.2019	Verkehrsunfall Umfahrung, Kreuzung Steinpoint	17:36	4		
09.12.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag	07:22	11		
11.12.2019	CO2 Alarm Eurospar, Lambacherstraße	07:16	12		
14.12.2019	Verkehrsunfall auf der B141 beim Autohof in Geierau	22:21	11		
20.12.2019	Brandmeldealarm MKW Werk 2, Niedernhaag	07:41	12		
23.12.2019	Ölspur auf der B141 im Bereich der Autobahnauffahrt	15:45	5		



**Sturmschaden B141 in Pramwald**

Kurz vor Beginn unserer Weihnachtsfeier wurden wir am 5. Jänner 2019 gegen 18:35 Uhr noch zu einem Sturmschaden alarmiert. Der viele Schnee und steigende Temperaturen ergeben schwere Lasten für den Wald. Auf der Bundesstraße 141 im Pramwald stürzte ein Baum um und ein Ast davon ragte in die Fahrbahn. Mit Muskelkraft wurde das Hindernis entfernt, die Weihnachtsfeier konnte somit fast pünktlich beginnen.

**Schneedruck in Ebensee**

Gemeinsam mit acht weiteren Feuerwehren unseres Bezirkes wurden wir am Samstag, den 12. Jänner 2019 im Rahmen der F-KAT Bereitschaft zum Schneeschaukeln nach Ebensee alarmiert. Der bisherige Winter brachte in weiten Teilen unseres Bundeslandes enorme Schneemengen. Zusammen mit der herrschenden Wetterlage und den weiteren Prognosen, war es notwendig Dächer freizuschaukeln um die Dachlasten zu minimieren und ein einstürzen zu verhindern.



12.01.2019: Schneedruck Ebensee

Unser erstes Objekt war das Flachdach einer rund 36.000 m<sup>2</sup> großen Produktionshalle. Mehr als 320 Feuerwehrkräfte und Bundesheer schaufelten bereits einige Tage an diesem Objekt, diese unterstützten wir. Im weiteren Verlauf wurden wir zu einer ehemaligen

Produktionshalle verlagert, auch dort unterstützten wir die zuständigen Kräfte der Feuerwehr Roith, Marktgemeinde Ebensee.

Anmerkung: F-KAT Züge sind Feuerlösch- und Katastrophenzüge der Feuerwehren mit verschiedenen Aufgaben (zB Hochwasser, Personal, Sturmschäden) bei denen überörtliche Einsatzkräfte in Zugstärke zusammen eingesetzt werden. In Ebensee waren aus unserem Bezirk die Feuerwehren Altenhof am Hausruck, Aschau, Haag am Hausruck, Kematen am Innbach, St. Agatha, Stillfüssing, Tolleterau, Untertressleinsbach und Waizenkirchen mit 71 Kräften und 11 Fahrzeugen tätig.

**Brand im Kinderzimmer**

Ein Rauchwarnmelder verhinderte bei einem Brand im Kinderzimmer am 17. Jänner 2019 schlimmeres. Die Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming wurden gegen 23:27 Uhr mit dem Hinweis "Brand im Kinderzimmer" nach Niedernhaag alarmiert. Bei Eintreffen am Einsatzort konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Ein Schüler wollte sich einen Körnersack wärmen. Dieser wurde ihm offenbar zu heiß daher legte er ihn beiseite. Offenbar war die Temperatur so hoch, dass eine darunterliegende Decke zu glosen begann. Der im Kinderzimmer installierte Rauchwarnmelder erkannte den Rauch und weckte den Burschen. Er konnte gemeinsam mit den Mitbewohnern unverletzt das Gebäude verlassen. Die Feuerwehr löschte Glutnester, belüftete das Gebäude und öffnete den Holzfußboden um an versteckte Glutnester zu gelangen. Nach Kontrolle mit der Wärmebildkamera und Freigabe der Brandstelle konnten die mit Rüstlösch-, Tanklösch-, und Löschfahrzeug ausgerückten Kräfte gegen 01:00 Uhr wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Wieder einmal hat sich die Wichtigkeit von sogenannten Home-Rauchwarnmeldern gezeigt. Um nur wenige Euros schützen Sie ihr Leben und ihr Heim. Falls Sie Unterstützung bei der Anschaffung benötigen, sind wir für Haager Bürger gerne behilflich.



17.01.2019: Brand im Kinderzimmer

**Brandmeldealarm MKW Werk 3**

In einen Industriebetrieb nach Niedernhaag wurden wir am Mittwoch, den 30. Jänner 2019 alarmiert. Gegen 07:17 Uhr erkannte die automatische Brandmeldeanlage einen Defekt an einer Ölstandfüllanzeige. Die alarmierten Feuerwehrkräfte erkannten einen technischen Defekt und übergaben die Einsatzstelle an die Haustechniker. Ein weiteres handeln war nicht erforderlich und der Einsatz konnte gegen 07:57 Uhr beendet werden.

**Ölaustritt beim Autohof**

Ein Ölaustritt mit einer interessanten Vorgeschichte führte zu einem weiteren Einsatz am 30. Jänner 2019. Ein LKW Lenker war mit seinem Gespann gegen 10:00 Uhr auf der Innkreisautobahn in Richtung Suben unterwegs. Auf Höhe Weibern kam er zu weit nach links und touchierte die Mittelleitschiene. Dabei beschädigte er den Dieseltank seines Fahrzeuges, einen Reifen und auch die Ladung, bestehend aus Kleiderkartons, verrutschte. Trotzdem setzte er seine Fahrt fort und verließ in Haag die Autobahn um zum Autohof zu gelangen. Nachkommende Lenker alarmierten um 09:53 Uhr die Feuerwehr Meggenhofen zu einer Ölspur. Die Kräfte aus Meggenhofen verfolgten die Ölspur und fanden den beschädigten Lastwagen am Autohof Haag. In weiterer Folge wurden auch die Einsatzkräfte aus Haag zum Autohof alarmiert um den Tank abzudichten und ausgelaufenen Diesel zu binden. Der Lenker wurde von den Beamten der Autobahnpolizei einvernommen und wurde wegen mehrerer Vergehen zur Anzeige gebracht. Eine Gefahr für die Umwelt konnte von den Einsatzkräften gebannt werden.



30.01.2019: Ölaustritt Innkreisautobahn



**Ölaustritt aus LKW in Geierau**

Ein Kraftfahrer wollte am Dienstag, den 5. Februar 2019 gegen 14:43 Uhr einen Abfallcontainer verladen. Dabei platzte an seinem Lastwagen ein Hydraulikschlauch und Öl trat aus. Die alarmierten Kräfte aus Gotthaming und Haag konnten das Öl mit Bindemittel abstreuen und eine Gefahr für die Umwelt bannen. Der Einsatzort lag hinter einer bekannten Disco im Bereich der Ortschaft Geierau. Die Einsatzstelle wurden dem Transportunternehmen übergeben, welches die weiteren Schritte veranlasste.



05.02.2019: Ölaustritt hinter dem Lusthouse

**Verkehrsunfall in Rottenbach**

Gemeinsam mit der Feuerwehr Rottenbach wurden wir am Dienstag, den 19. Februar 2019 um 14:10 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Auf der Kreuzung der Bundesstraße B141 mit der Wendlinger Straße in Rottenbach kam es aus unbekannter Ursache zum Zusammenstoß zweier PKWs. Beide Fahrzeuge wurden in den Straßengraben geschleudert und blieben dort liegen. Die verletzten Personen konnten von der Feuerwehr Rottenbach vor unserem Eintreffen bereits aus den Fahrzeugen befreit werden. Insgesamt wurden vier Personen schwer verletzt, ein Kind wurde mit dem Rettungshubschrauber Martin 3 ins Krankenhaus geflogen. Unser Einsatz war somit beendet und wir konnten wieder einrücken.



19.02.2019: Verkehrsunfall in Rottenbach

**Küchenbrand in der Bahnhofstraße**

Genau zum Zeitpunkt des Einrückens vom Verkehrsunfall in Rottenbach, wurden wir am 19. Februar 2019 um 14:48 Uhr erneut zum Einsatz gerufen.



Vermutlich auf Grund eines technischen Defekts begann ein Geschirrspüler in einer Wohnung auf einem Betriebsgelände in der Bahnhofstraße 26 zu brennen. Damit verbunden war eine starke Rauchentwicklung. Personen waren nicht in Gefahr, zwei Atemschutztrupps drangen in die Wohnung vor, löschten den Brand und führten Entrauchungsarbeiten durch. Die Wasserversorgung wurde durch beide Haager Tanklöschfahrzeuge sichergestellt. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Gotthaming brauchte nicht mehr eingreifen.

Einsatzende war um 16:28 Uhr.



19.02.2019: Küchenbrand Fa. Burgstaller

**Türöffnung mit Unfallverdacht**

Zu einer Türöffnung mit Unfallverdacht wurden wir am Montag, den 4. März 2019 gerufen. Da die Bewohner eines Mehrparteienhauses am Marktplatz 46 schon einige Tage nichts mehr von einem Mitbewohner vernommen haben, verständigten sie die Einsatzkräfte. Gemeinsam wurde die Wohnungstür geöffnet und der Bewohner im Bett liegend vorgefunden. Leider kam jede Hilfe für ihn zu spät. Die Feuerwehr unterstützte noch bei den weiteren anfallenden Arbeiten.

**Sturmtief Eberhard**

Das Sturmtief Eberhard sorgte am 10. März 2019 für einen Feuerwehrereinsatz.

Ein Baum fiel im Bereich Hohes Kreuz auf die Pramer Straße. Wie wurden gegen 18:12 Uhr von der Polizei alarmiert um dieses Hindernis zu beseitigen.

Nach getaner Arbeit konnten wir kurz darauf wieder einrücken. Weitere Einsätze waren nicht zu verzeichnen.



10.03.2019: Einsatz nach Sturm Eberhard

**Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Rottenbach**

Die Feuerwehren Haag am Hausruck und Rottenbach wurden am Samstag, den 23. März 2019 zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Auf der Fahrt von Rottenbach in Richtung Hofkirchen an der Trattnach, krachte eine Autolenkerin im Bereich der Ortschaft Innernsee gegen einen Baum. Der Unfall passierte um 05:00 Uhr in einer scharfen Linkskurve. Durch den Anprall wurde der Kleinwagen wieder auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und blieb dort stehen. Eine eingeschlossene Person wurde von den Rottenbacher Kräften aus dem Fahrzeug befreit. Die übrigen Insassen waren bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurden vom Notarzt und Sanitätern betreut. Über den Verletzungsgrad der vier Insassen ist nichts bekannt. Die Haager Feuerwehr die mit Rüstlösch- Tanklösch - und Kommandofahrzeug ausgerückt ist, brauchte nicht mehr eingreifen und konnte um 05:40 Uhr die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



23.03.2019: Verkehrsunfall in Innernsee

**Treibstoffaustritt an der Tankstelle**

Zum Autohof in Geierau wurden am Freitag, den 26. April 2019 beide Haager Wehren alarmiert. Ein Fahrzeuglenker betankte gegen 17:10 Uhr sein Fahrzeug und Treibstoff gelangte dabei neben sein Fahrzeug. Er alarmierte über Notruf die Feuerwehr die kurz darauf mit 25 Mann an der Einsatzstelle eintraf. Mit einer Handvoll Ölbindemittel wurde das Malheur beseitigt.

Unser Tipp: An jeder Tankstelle wird Ölbindemittel vorgehalten. Einfach kurz in den Shop gehen und den Tankwart um Unterstützung bitten

**Verkehrsunfall auf der B141 in Geierau**

Zwei Fahrzeuglenker wurden am Dienstag, den 30. April 2019 bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Auf der Bundesstraße B141 kam es gegen 22:41 Uhr im Bereich der Ausfahrt vom Shell Autohof zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Ein Fahrzeug rollte noch weiter und kam im Zaun eines angrenzenden Firmengeländes zum Stehen. Entgegen ersten Meldungen war keine Person eingeklemmt. Eine Person konnte unter Mithilfe des Notarztes das Fahrzeug selbstständig verlassen. Die Verletzten wurden vom Roten Kreuz versorgt und in die Spitäler eingeliefert. Die Feuerwehren Haag am Hausruck, Gotthaming und Rottenbach führten Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch.



Ausgelaufene Flüssigkeiten wurden gebunden und nach dem die Fahrzeuge vom Abschleppdienst verbracht wurden, konnte um 23:56 Uhr der Einsatz beendet werden.



30.04.2019: Verkehrsunfall B141



30.04.2019: Verkehrsunfall B141

**Vermeintlicher Fahrzeugbrand auf der Innkreisautobahn**

Gleich vier Feuerwehren wurden am 18. Mai 2019 zu einem vermeintlichen Fahrzeugbrand auf die Innkreisautobahn gerufen. Um 18:06 Uhr rückten die Wehren aus Haag und Rottenbach mit der Meldung "Fahrzeugbrand bei der Ausfahrt Meggenhofen" aus. In weiterer Folge wurden um 18:14 Uhr noch die Kräfte aus Meggenhofen und Aistersheim alarmiert. Letztlich traf die Besatzung mit dem Rüstlöschfahrzeug aus Haag als erstes bei der Betriebsumkehr in Breitwies ein. Dort konnte ein PKW vorgefunden werden welcher durch einen technischen Defekt liegen geblieben war. Der Entstehungsbrand konnte von den Fahrzeuginsassen selbst gelöscht werden, ein Einschreiten der rund 80 ausgerückten Feuerwehrkräfte war nicht mehr notwendig.



18.05.2019: Fahrzeugbrand Innkreisautobahn

**Brandmeldealarm MKW Werk 2**

Brandmeldealarm am Mittwoch, den 5. Juni 2019 um 21:41 Uhr. Gerade als wir nach der Mittwochübung zum gemütlichen Teil übergehen wollten, holte uns der Sirenenalarm wieder in den Einsatzmodus. Ein Brandmelder in einem Niedernhaager Betrieb hatte angeschlagen. Wir kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten keine Gefährdung feststellen. Die weiteren Tätigkeiten übernahm der Brandschutzbeauftragte des Betriebes. Einsatzende für die Kameraden aus Haag und Gotthaming war um 22:22 Uhr.

**Verkehrsunfall auf der Innkreisautobahn**

Zu einem Verkehrsunfall mit dem Stichwort "Eingeklemmte Person" wurden am Dienstag, den 11. Juni 2019 die Feuerwehren Haag am Hausruck und Rottenbach alarmiert. Eine Lenkerin war gegen 08:30 Uhr mit ihrem PKW auf der Innkreisautobahn in Richtung Wels unterwegs. Kurz vor der Raststätte Aistersheim geriet sie ins Schleudern und krachte dann gegen die Mittelleitschiene. Entgegen ersten Befürchtungen war die Lenkerin nicht eingeklemmt sondern nur eingeschlossen und konnte von Ersthelfern aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Sie wurde von der Haager Rettung mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus eingeliefert. Die Feuerwehren führten gemeinsam mit der ASFINAG Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch.



11.06.2019: Verkehrsunfall Innkreisautobahn

**Brandmeldealarm MKW Werk 2**

Am Freitag, den 14. Juni 2019 war erneut ein ausrücken zu einem Brandmeldealarm notwendig. Auf Grund einer technischen Ursache an der automatischen Brandmeldeanlage löste diese um 10:28 Uhr im Niedernhaager Betrieb Alarm aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden die Feuerwehrkräfte bereits vom Brandschutzbeauftragten erwartet und die Lage geschildert. Somit konnte umgehend wieder eingerückt und in Gotthaming und Haag die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

**Gasgeruch in der Garage**

Mit dem Hinweis "Gasgeruch in Garage" wurden wir am Montag, den 17. Juni 2019 um 15:53 Uhr zum Einsatz gerufen. Ein Bewohner in Manichgattern hatte Gasgeruch in seiner Garage vernommen. Er verständigte



die Feuerwehr, die in weiterer Folge das Fernwärmeunternehmen sowie das Atemschutzfahrzeug aus Grieskirchen zur Unterstützung anforderten. Mit dem Gasmessgerät wurden Messungen vorgenommen. Zum Zeitpunkt des Einsatzes war keine Gefahr gegeben. Gemeinsam mit dem Besitzer wurde die weitere Vorgehensweise erörtert. Die Haager Feuerwehr stand mit Rüstlösch- und Tanklöschfahrzeug und 18 Mann im Einsatz, die Feuerwehr Grieskirchen unterstützte mit dem Atemschutzfahrzeug sowie 3 Mann.



17.06.2019: Einsatz nach Gasgeruch

**Tierrettung im Pramwald**

Während der Übung am Erlebnisberg, wurden wir am 3. Juli 2019 zu einer Tierrettung alarmiert. Im Bereich Pramwald wurden mehrere freilaufende Kälber gesichtet. Nach Abklärung mit der alarmierenden Stelle, konnte der Bereich auf den Pramwald eingegrenzt werden. Bei unserem Eintreffen waren Polizei und Landwirte bereits vor Ort und konnten die Situation unter Kontrolle bringen. Ein Einschreiten der Haager und Gotthaminger Kräfte war nicht mehr notwendig.



03.07.2019: Kälbersuche im Pramwald

**Baum über Straße in Oberntor**

Telefonisch wurden wir am Sonntag, den 14. Juli 2019 zum Einsatz gerufen. Auf Grund von Regen und Wind fiel ein Baum auf die Pilgershamer Bezirksstraße. Die Straße war daher zwischen Oberntor und Ditting nicht passierbar. Mit der Motorsäge wurde der Baum zerkleinert und beiseite gelegt. Nach 30 Minuten war der Einsatz um 09:00 Uhr wieder beendet.



14.07.2019: Baum in Ditting entfernt

**Verkehrsunfall in Hochfeld**

Am Donnerstag, den 18. Juli 2019 ereignete sich ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen.

Ein aus Weibern kommender PKW stieß mit einem in Richtung Gaspoltshofen fahrenden PKW mit Anhänger zusammen.

Der Unfall passierte gegen 14:30 Uhr auf der Kreuzung der Innbachtal- mit der Gaspoltshofener Landesstraße, der sogenannten Mormonenkreuzung. Dabei wurden zwei Personen verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert, eine dritte Person blieb augenscheinlich unverletzt.

Entgegen ersten Meldungen war niemand im Fahrzeug eingeklemmt, so beschränkten sich die Arbeiten auf Absichern, Flüssigkeiten binden und Unterstützung des Abschleppdienstes.

Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Weibern brauchte nicht mehr tätig werden.



18.07.2019: Unfall auf der Mormonenkreuzung

**Unterstützung anderer Organisationen**

Von der Polizei wurden wir am 24. Juli des Jahres telefonisch zur Hilfeleistung geholt. Der Bewohner des Hauses Sportplatzstraße 35, Franz Ö., wurde nach einigen Tagen bei hochsommerlichen Temperaturen leblos in seinem Haus aufgefunden. Wir unterstützten den Bestatter beim Abtransport des Leichnams mit schwerem Atemschutz.

## Brand Ladewagen und Feld

Eine Landwirtin brachte am Donnerstag, den 25. Juli 2019 ihre Strohernte ein. Dazu fuhr sie mit ihrem Traktor und angehängtem Ladewagen gegen 15:12 Uhr von ihrem Feld im Bereich der Ortschaft Rampersdorf zu ihrem ebenfalls in derselben Ortschaft gelegenen Hof. Während der Fahrt bemerkte sie Rauch aus dem Ladewagen und hielt ihr Gespann an. Zu diesem Zeitpunkt loderten bereits Flammen aus dem Erntewagen, Nachbarn bemerkten dies und alarmierten die Feuerwehr. Dabei bemerkten sie auch, dass ein Feld an dem sie vorbeifuhr, im Ausmaß von rund 150 m<sup>2</sup> brannte. Die ersteintreffenden Kräfte von Rüstlösch Haag begannen umgehend mit der Brandbekämpfung am Ladewagen, die nachrückenden Kräfte von Tank Haag löschten den Flächenbrand am Feld. Bereits nach kurzer Zeit waren die Flammen gelöscht, die ebenfalls alarmierten Kräfte aus Gotthaming brauchten nicht mehr eingreifen. Verletzt wurde niemand, am Ladewagen entstand schwerer Sachschaden. Gegen 17:15 Uhr konnten die 19 ausgerückten Kräfte wieder einrücken.



## Fahrzeugbrand auf der Innkreisautobahn

Vier Feuerwehren wurden am Freitag, den 26. Juli 2019 zu einem Fahrzeugbrand auf die Innkreisautobahn alarmiert. Ursprünglich wurde der Brand um 13:24 Uhr kurz vor Aistersheim gemeldet, daher wurden die Wehren aus Haag am Hausruck und Rottenbach zum Brand gerufen. Kurz darauf stellte sich heraus, dass der Einsatzort kurz vor der Abfahrt Haag, von Ried kommend, lag. Der PKW stand beim Eintreffen bereits in Vollbrand, die daneben liegende Böschung begann gerade zu brennen. Rüstlösch Haag positionierte sich auf der neben der Autobahn vorbeiführenden Gotthaminger Bezirksstraße und begann von dort mit der Brandbekämpfung. Diese wurde kurz darauf von Tank Rottenbach mit einem Schaumangriff unterstützt. Tank Haag führte noch Nachlöscharbeiten durch und unterstützte beim Abtransport des Wracks. Die ebenfalls alarmierten Wehren aus Tumeltsham und Walchshausen brauchten nicht mehr eingreifen. Der Lenker und seine Tochter blieben unverletzt, sie wurden von der Feuerwehr zum Autohof gebracht und dort versorgt.

Einsatzende für die 36 bei 35° im Schatten ausgerückten Kräfte war um 14:45 Uhr.





### Wespen und Bienen

Hilfe, ein Wespennest oder Hilfe ein Bienenschwarm! Der heiße Sommer brachte uns wieder jede Menge Anfragen dieser Art.

Wir möchten hier nochmals gerne einige Punkte zu diesen Einsätzen in Erinnerung rufen.

Die Feuerwehr schreitet nur ein, wenn die Wespen ihre Nester im Bereich von Wohnungen gebaut haben und Bewohner gefährden. Wenn möglich versuchen wir das Nest zu entfernen und im Wald auszusiedeln. Nur wenn dies nicht möglich ist, benützen wir unser Bekämpfungsggerät. Wespeneinsätze werden nach telefonischer Terminvereinbarung durchgeführt, ein Unkostenbeitrag für das Material ist zu entrichten. Auf unserer Homepage wurde dafür auch ein Kontaktformular eingerichtet.



Fritz Hagelmüller mit dem Wespenbekämpfungsggerät

### Kleinbrand am Marktplatz

Schlimm hätte ein Brand am 16. August 2019 enden können. Im rückwärtigen, hölzernen Zugang zu einem Mehrparteienhaus am Marktplatz 1 haben Rauchwarenreste eine Holzvertäfelung in Brand gesetzt. Der Kleinbrand war von Bewohnern gegen 04:25 Uhr entdeckt und auch gelöscht worden. Die Kräfte der Haager Feuerwehr führten Nachlöscharbeiten mit einem Kleinlöschgerät durch und kontrollierten die Brandstelle mit der Wärmebildkamera. Nachdem die Gefahr der weiteren Brandausbreitung gebannt war, konnte wieder eingerückt werden. Es gab keine Verletzten, der Sachschaden ist gering.



16.08.2019: Kleinbrand Marktplatz 1

### Ölspur auf der Umfahrung

Am Samstag, den 17. August 2019 wurden wir von der Polizeiinspektion Haag telefonisch zu einem Einsatz alarmiert. Kurz nach 14:00 Uhr wollte ein Geboltskirchner einen alten Motor von Niedernhaag nach Niederentern bringen. Den Motor hatte er auf einem Anhänger verladen, beim Transport trat vorerst unbemerkt eine unbekannte Menge Öl aus. Nachdem der Lenker den Vorfall bemerkt hatte, verständigte er die Einsatzkräfte. Die Spur wurde entlang der Gaspoltschhofener Landesstraße mit Ölbindemittel abgestreut und Warntafeln aufgestellt.



17.08.2019: Ölspur auf der Umfahrung

### Wasserversorgung für Geothermie

Nach einem Gewitter in der Nacht auf den 2. September 2019, kam es zu einem Schaden an der Haager Fernwärmeversorgung. Mehr als 100 m<sup>3</sup> Wasser mussten darauf von der Abwasserreinigungsanlage in Niedernhaag zur Fernwärmezentrale nach Letten transportiert werden.

Nach telefonischer Anforderung durch die Netzbetreiber waren wir bis Ende Oktober mehrmals im Einsatz um mitzuhelfen dass die Bewohner unseres Ortes wieder mit Warmwasser versorgt werden konnten.



24.09.2019: Wasserversorgung Geothermie





**Ölaustritt auf der Innkreisautobahn**

Zu einem größeren Ölaustritt kam es am Mittwoch, den 4. September 2019 auf der A8 Innkreisautobahn. Ein LKW Lenker fuhr kurz nach 11:00 Uhr mit seinem Gespann in Fahrtrichtung Wels, als es auf Höhe Niedernhaag zu einem Reifenplatzer an der Zugmaschine kam. Dabei wurde der Dieseltank beschädigt und eine unbekannte Menge Kraftstoff trat aus. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der ASFINAG wurde das Öl gebunden und rund 400 Liter Diesel abgepumpt und entsorgt. Verletzt wurde niemand, eine Umweltgefährdung konnte verhindert werden. Während des Einsatzes der bis 12:45 Uhr dauerte, kam es zur Staubbildung auf der Autobahn.



04.09.2019: Ölaustritt aus LKW

**Ölaustritt auf der B141 in Geierau**

Am 15. September 2019 wurden wir wieder einmal mit dem Stichwort "Ölaustritt" auf die Bundesstraße 141 nach Geierau gerufen. Bei der Wegfahrt vom Autohof hat ein LKW Dieselöl verloren. Passanten bemerkten im Kreuzungsbereich eine größere Dieselspur und alarmierten die Feuerwehr. Die Kräfte aus Haag am Hausruck und Gotthaming streuten die Ölspur auf einer Länge von rund 500m bis zur Auffahrt auf die Innkreisautobahn ab. Der Verursacher konnte nicht mehr ausgeforscht werden, eine Gefahr für die Umwelt bestand nicht. Einsatzende für die 24 ausgerückten Kräfte war um 02:00 Uhr.



15.09.2019: Ölaustritt in Geierau

**Wurzelstock blockiert Fahrbahn**

Am 10. Oktober 2019 wurden wir kurz nach 06:00 Uhr unsanft geweckt. Mit der Meldung "Baum über Straße" wurden wir zur Geboltskirchner Landesstraße geschickt. Bei unserem Eintreffen war eine Streife der Polizei

bereits vor Ort. Auf Grund der Regenfälle hat sich ein Wurzelstock eines umgeschnittenen Baumes in einer steilen Böschung gelöst und ist auf die Straße, welches auf das Plateau führt, gestürzt. Ein Fahrstreifen war dadurch unpassierbar. Die zuständigen Mitarbeiter der Straßenmeisterei beseitigten mit einem Kranwagen das Hindernis, anschließend war die Straße in Richtung Eberschwang wieder problemlos befahrbar.



10.10.2019: Wurzelstock blockiert Straße

**Brandmeldealarm im Eurospar Markt**

Ein Brandmeldealarm war der Alarmierungsgrund am Sonntag, den 13. Oktober 2019. Gegen 05:00 Uhr ging der Alarm ein, bereits kurz darauf konnten wir die Einsatzstelle im Supermarkt in der Lambacherstraße erreichen. Nach Lageerkundung wurde die Einsatzstelle an die Brandschutzbeauftragte übergeben, die weiteren Arbeiten übernimmt ein verständiger Techniker.

**Ölspur auf der Niedernhaager Kreuzung**

Zum Beseitigen einer Ölspur rückten wir am Dienstag, den 15. Oktober 2019 aus. Ein aufmerksamer Feuerwehrkamerad bemerkte im Kreuzungsbereich der Gaspoltshofener - mit der Rottenbacher Landesstraße in Niedernhaag gegen 17:45 Uhr eine größere Ölspur. Die im Feuerwehrhaus anwesenden Kameraden rückten unverzüglich mit Rüst- und Kommandofahrzeug zur Einsatzstelle aus, und banden das ausgetretene Öl. Der Verursacher konnte nicht festgestellt werden, eine Gefahr für die Umwelt bestand nicht.



15.10.2019: Ölspur auf der Niedernhaager Kreuzung



**Brandmeldealarm Genböck Haus**

Nach Niedernhaag führte uns ein Einsatz am 25. Oktober 2019 um 07:34 Uhr. In einem holzverarbeitenden Betrieb löste ein Brandmelder im Bereich des Hackschnitzelbunkers Alarm aus. Nach unserem Eintreffen wurde die Einsatzstelle mit dem Brandschutzbeauftragten kontrolliert, und nachdem keine Gefahr bestand konnten wir wieder einrücken.

**Ölspur auf der B141 in Reischau**

Telefonisch wurden wir am 18. November 2019 zum Beseitigen einer Ölspur gerufen. Gegen 19:30 Uhr absolvierte ein Techniker einer örtlichen LKW-Werkstätte eine Probefahrt mit einem Lastkraftwagen. Dabei kam es zu einem Defekt am Fahrzeug und infolge dessen verlor dieses auf der Strecke von Reischau bis Pramerdorf eine unbekannte Menge Diesel. Auf der Bundesstraße B141 sowie am Betriebsgelände wurde die ausgetretene Flüssigkeit mit Ölbindemittel abgestreut. Da sich die Ölspur bis nach Pramerdorf zog, wurde auch die dortige Feuerwehr zur Unterstützung verständigt.



18.11.2019: Ölspur in Reischau

**Vom Brandmeldealarm zum Einsatz – MKW Werk 3**

Wie wichtig eine funktionierende Brandmeldeanlage ist, zeigte sich bei einem Einsatz am 28. November 2019. Kurz nach 15:00 Uhr wurde die Haager Feuerwehr zu einem Brandmeldealarm in einen Industriebetrieb nach Niedernhaag 35 alarmiert. Bei unserem Eintreffen war der Heizraum stark verrauchert. Bei der Nachschau konnte die Ursache dafür bei der Zuführung von Hackschnitzeln festgestellt werden. In weiterer Folge wurde der Hackschnitzelbunker kontrolliert, und bei dieser Kontrolle wurde ein offener Brand entdeckt und umgehend mit einem Hohlstrahlrohr gelöscht. Der Heizraum wurde mittels Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht. Dank dem raschen Eingreifen konnte größerer Schaden verhindert werden.



28.11.2019: Brandmeldealarm MKW Werk 3

**Brandmeldealarm MKW Werk 3**

Erneut wurden wir am 28. November 2019 zu einem Brandmeldealarm gerufen. In der Förderschnecke der Hackschnitzelheizung des Betriebes kam es gegen 22:37 Uhr aus unbekannter Ursache zu einer Rauchentwicklung, dadurch löste die automatische Brandmeldeanlage Alarm aus. Bereits am Nachmittag war diese Anlage Grund eines Feuerwehreinsatzes, diesmal war aber eine andere Förderschnecke betroffen. Sämtliche Zuführungen wurden entleert und gespült sowie die Anlage gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten außer Betrieb genommen. Gegen 01:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



28.11.2019: Brandmeldealarm MKW Werk 3

**Lotsendienst bei der Nikolausauffahrt**

Am Tag des Ehrenamtes, am 5. Dezember, waren wir wieder als Lotsen am steilsten Marktplatz Oberösterreichs, bei der Nikolausauffahrt der Haager Wirtschaftstreibenden, unterwegs. Mehrmals jährlich unterstützen wir Vereine und Organisationen in unserem Ort mit Lotsendiensten.



05.12.2019: Hans-Peter Gramberger

### Wohnhausbrand in Oberntor

Mit dem Hinweis "Brand Kachelofen" wurden beide Haager Feuerwehren am Freitag, den 6. Dezember 2019 kurz nach 17:30 Uhr nach Oberntor alarmiert. Erste Löschversuche der Bewohner waren erfolglos, bei unserem Eintreffen hatten sie das aus Holz errichtete Haus bereits verlassen. Sie wurden vom Roten Kreuz Haag versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert. Mit einem Innenangriff unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung aufgenommen.



Auf Grund der Bauweise des Gebäudes, breitete sich der Brand sowie dichter Rauch schnell im gesamten Objekt aus. Mehrere Atemschutztrupps waren eingesetzt um den Brand zu löschen. Unterstützung kam dabei von den Feuerwehren Rottenbach und Weibern. In weiterer Folge wurde auch die Feuerwehr der Stadt Ried mit dem Fognail Löschsystem nachalarmiert. Damit können Brand- und Glutnester in Zwischenräumen erreicht und gelöscht werden. Die Temperaturen waren unter dem Gefrierpunkt, daher gefror das Löschwasser auf der Straße. Mitarbeiter der Straßenmeisterei Weibern brachten daher Streusalz auf. Die Wasserversorgung wurde von zwei naheliegenden Hydranten sichergestellt. Auch Bürgermeister Konrad Binder, Abschnittskommandant Franz Oberndorfer und Bezirkskommandant waren an der Brandstelle. Das Haus ist unbewohnbar, wo die junge Familie unterkommt ist ebenso noch unklar wie die Brandursache. Eingesetzt waren fünf Feuerwehren mit 75 Mann und zehn Fahrzeugen, sowie eine Streife der Polizeiinspektion Haag, Mitarbeiter der Energie AG und das Rote Kreuz Haag. Von der Haager Feuerwehr wurde eine nächtliche Brandwache eingerichtet.

Da die junge Familie ihr gesamtes Hab und Gut verloren hat, wurde von der Marktgemeinde Haag ein Spendenkonto eingerichtet. Wer helfen möchte kann gerne seinen Beitrag leisten.

### Verkehrsunfall in Steinpoint

Auf der Anfahrt zum Wohnhausbrand, entdeckten Feuerwehrmänner am 6. Dezember 2019 einen Verkehrsunfall. Dieser ereignete sich auf der Kreuzung der Gaspolthofer Landesstraße mit der Pramer Bezirksstraße in der Ortschaft Steinpoint. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge, eine Person wurde dabei unbestimmten Grades verletzt, vom Notarzt versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert. Eine Mannschaft der Haager Feuerwehr rückte daher nicht zum Wohnhausbrand, sondern zum Verkehrsunfall aus. Es wurden Absicherungs- und Aufräumarbeiten durchgeführt.

### Brandmeldealarm MKW Werk 2

Am Montagmorgen um 07:23 Uhr, den 9. Dezember 2019 wurden beide Haager Feuerwehren zu einem Brandmeldealarm alarmiert. In einem Betrieb in Niedernhaag wurde durch einen Stapler eine Wasserleitung beschädigt, austretender Wasserdampf löste daraufhin die Brandmeldeanlage aus. Der Schaden wurde von Mitarbeitern der Firma behoben, nach Kontrolle an der Einsatzstelle konnte wieder eingerückt werden.



**CO2 Alarm im Eurospar Supermarkt**

Wieder kurz vor 07:30 Uhr, diesmal am Mittwoch den 11. Dezember 2019, wurde die Haager Feuerwehr zu einem Brandmeldealarm gerufen. Einsatzort war ein Supermarkt in der Lambacherstraße. Im Kühlaggregaterraum des Marktes gab es eine Rauchentwicklung die den CO2 Alarm auslöste. Nach Belüftung und Kontrolle konnte wieder eingerückt werden. Die weiteren Arbeiten werden hoffentlich von einer Fachfirma übernommen.

**Verkehrsunfall Moped gegen PKW**

Zu einem Zusammenstoß zwischen einem Moped und einem PKW kam es am 14. Dezember 2019. Ein Brüderpaar war kurz nach 22:00 Uhr mit dem Moped auf der B141 in Richtung Rottenbach unterwegs, als es im Bereich der Ausfahrt des Autohofes in Geierau zum Unfall kam. Der 16-jährige Mopedlenker kam dabei ums Leben, sein 14-jähriger Bruder wurde schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Der Autolenker wurde augenscheinlich leicht verletzt. Das Kriseninterventionsteam kümmerte sich um die Unfallbeteiligten, die Feuerwehren Haag und Gotthaming führten Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch.



14.12.2019: Mopedunfall in Geierau

**Brandmeldealarm MKW Werk 2**

Eine kurze Rauchentwicklung, verursacht durch einen Adventkranz, löste am 20. Dezember 2019 einen Brandmeldealarm aus. Gegen 07:40 Uhr wurden die Haager und die Gotthaming Feuerwehr mittels Sirene zum Industriebetrieb nach Niedernhaag gerufen. Beim Eintreffen hatte sich die leichte Rauchentwicklung

bereits in Luft aufgelöst, nach Kontrolle des Objektes konnte umgehend wieder eingerückt werden.

**Verkehrsunfall auf der B141 in Reischau**

Auf der B141 der Rieder Straße kam es am 23. Dezember 2019 gegen 15:50 Uhr im Bereich der Autobahnauffahrt auf die A8 Innkreisautobahn zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Ein vorbeikommender Feuerwehrkamerad steuerte unverzüglich das Einsatzzentrum an und informierte über den Unfall. Eine anwesende Mannschaft rückte kurzfristig mit dem Rüstlösch- und dem Rüstfahrzeug zur Unfallstelle aus. Dort wurden Absicherungs- und Aufräumarbeiten durchgeführt. Die Unfallursache ist unbekannt, die beteiligten Lenker blieben augenscheinlich unverletzt.



23.12.2019: Unfall in Reischau





Technik und Organisation von Löschdiensten müssen ineinander greifen, das erkannte im Jahre 1842 auch Carl Metz, ein wichtiger Initiator zur Gründung von freiwilligen Feuerwehren. Seine Erkenntnis ist auch im Jahre 2019 noch topaktuell. So wurden in Summe 138 Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt, aber auch externe Ausbildungen wurden besucht. Auch eine Bewerbungsgruppe hat sich wieder gefunden, und das Leistungsabzeichen abgelegt. Ein intensiver Ausbildungsherbst wurde mit dem Erwerb des Branddienstleistungsabzeichens und der Teilnahme am THL-Tag in Rohrbach belohnt. Vermehrt wurden auch Gruppenübungen mit einem Teil der Mannschaft durchgeführt. Marcel Markl absolvierte mit der Feuerwehr Weibern die Grundausbildung und verstärkt nun unsere Einsatzmannschaft.





DATUM	ÜBUNGSTHEMA	MANN
12.02.2019	Begehung Werkstätte der Lebenshilfe	12
20.02.2019	Winterschulung Funk in Rottenbach	7
20.02.2019	Übung Aufzugsnotbefreiung Scharinger Bäckerei und Kronbergerhaus Marktplatz	10
27.02.2019	Fahrschule für Einsatzlenker	10
06.03.2019	Technische Übung Geschicklichkeit	14
20.03.2019	Strahlenschutzschulung „Organisation und Dekon“	20
27.03.2019	Übung Höhengsicherung am Übungsturm	6
27.03.2019	Einsatzübung Firma Optimetall in Weibern	13
06.04.2019	Atemschutzleistungsprüfung in Haag	1
10.04.2019	Einsatzübung beim Bauer in Doppl, Gemeinde Pram	8
13.04.2019	Übung am LKW und Hybridfahrzeug, mit Feuerwehr Meggenhofen in Weibern	13
17.04.2019	Einsatzübung Brand beim Krenbinder, Rottenbacherstraße	19
20.04.2019	Baumschneidetechniken, Sportplatzstraße	5
03.05.2019	S-Gard Seminar Krümpelmann, Landshut, Bayern	4
08.05.2019	Strahlenschutzschulung in Meggenhofen	1
15.05.2019	Besichtigung der Gewässerschutzanlagen an der Innkreisautobahn	12
01.06.2019	S-Gard Safety Tour in Heitersheim, DE	2
05.06.2019	Übung Höhengsicherung für alle	23
12.06.2019	Such- und Rettungstechniken im Atemschutzeinsatz	12
03.07.2019	Rettungsübung an der Erlebnisbahn auf der Luisenhöhe	14
16.07.2019	Mehrmals THL-Übungen als Vorbereitung auf den THL-Tag in Rohrbach	8
02.08.2019	Einsatzübung Verkehrsunfall beim Marktfest	17
03.08.2019	Schaumtraining in Haag in Oberbayern	5
26.08.2019	Jährliche Füllstellenunterweisung	11
04.09.2019	Gefahrgutübung in Rottenbach	8
20.09.2019	THL-Tag in Rohrbach	7
21.09.2019	Einsatzübung Brand in Rottenbach	5
22.09.2019	S-Gard Safety Tour, Feuerwehr Erlebnistag in Passau	2
05.10.2019	Verkehrsreglerausbildung	8
05.10.2019	Ready4Fire Atemschutztraining in Amstetten	3
09.10.2019	Einsatzübung Brand MKW Werk 3, Niedernhaag	27
19.10.2019	Branddienstleistungsprüfung Bronze	21
19.10.2019	Grundlehrgang in Grieskirchen	1
23.10.2019	Einsatzübung beim Erdgasspeicher in Odelboding	27
30.10.2019	Einsatzübung Brand Golfhotel, Letten	33
02.11.2019	Rot-Kreuz Bezirksübung MKW Werk 1, Weibern	6
02.11.2019	Atemschutztraining in der Brandsimulationsanlage Osterhofen, Bayern	6
20.11.2019	Atemschutz Leistungstest	20
27.11.2019	Strahlenschutzübung „Organisation und Dekon“ in Meggenhofen	5
27.11.2019	Geräteschulung Neuanschaffungen	11
04.12.2019	Strahlenschutz Schulung Quellenkunde und Informationsbeschaffung	14



**Begehung Werkstätte der Lebenshilfe**

Am 12. Februar 2019 lud uns die Lebenshilfe ein, ihren Betrieb in der Rottenbacherstraße zu besichtigen. Die Leitidee der Lebenshilfe lautet "Wir unterstützen die Selbstbestimmung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und streben eine inklusive Gesellschaft an, in der alle Menschen gleichwertige Mitglieder unserer Gesellschaft sind." Seit Oktober 2018 werden in dieser Werkstätte nun 24 Personen von 16 Betreuern laut genannter Idee betreut. Uns wurden die Besonderheiten dieses Gebäudes näher gebracht und Sicherheits- und Brandschutzeinrichtungen erklärt. Nachdem im Gebäude auch ein Personenaufzug eingebaut ist, wurden auch die Notfallmaßnahmen beim Liftnotruf besprochen.



12.02.2019: Begehung bei der Lebenshilfe

**Fahrschule für Einsatzlenker**

Unsere Einsatzlenker trafen sich am 27. Februar 2019 zu einer praktischen Schulung. Im Ernstfall muss jeder Einsatzlenker unter Stressbedingungen sein Fahrzeug bestens beherrschen. Damit dies auch gelingt, wurde am Badparkplatz ein Hindernisparcours aufgebaut damit ausgiebig trainiert werden konnte. Enge Durchfahrten, rückwärts einparken und wenden auf einer kleinen Fläche standen unter anderem am Ausbildungsprogramm. Doch bevor es losging, musste noch jeder Teilnehmer das Cockpit erklären. Und übrigens: diese Übungen wurde nur mit unseren großen Fahrzeugen trainiert.



27.02.2019: Einsatzlenker Training

**Technische Übung Geschicklichkeit**

Technisches Geschick und Logisches Denken waren am 6. März 2019 bei der Übung gefragt. Die Verantwortlichen hatten drei Stationen für die Übungsteilnehmer vorbereitet. Ein am Boden liegender Bierstisch musste auf seine Füße gestellt werden. Erschwerend kam hinzu, dass drei mit Wasser gefüllte Weißbiergläser am Tisch standen und der Tisch nicht berührt werden durfte. Als Hilfsmittel stand die komplette Ausrüstung des Rüstlöschfahrzeuges zur Verfügung. Als nächstes sollte ein PKW auf Trinkbecher gestellt werden. Es stand dafür eine begrenzte Auswahl an Hilfsmittel zur Verfügung und jedes Gerät durfte nur einmal eingesetzt werden. Eine sehr knifflige Aufgabe für die Teams, und sie war auch nahezu unlösbar weil auch die Zeitvorgabe von 20 Minuten eingehalten werden musste. Zuletzt musste ein Holzstapel erhöht werden, ähnlich wie das bekannte Jenga Spiel. Allerdings durften auch hier nur Spreizer und Schere als Hilfsmittel verwendet werden. Neben der Festigung der Handhabung der verschiedenen Geräte, war die Übung auch ein gutes Beispiel zum Thema Teambuilding. Der Übungsplatz als Spielplatz für Technikbegeisterte, so macht Feuerwehrausbildung Spaß. Unterstützt wurden wir von der Feuerwehr Weibern, besten Dank dafür.



06.03.2019: Übung Geschicklichkeit

**Einsatzübung Firma Optimetall in Weibern**

Die Feuerwehr Weibern lud am Mittwoch, den 27. März 2019 zu einer Einsatzübung ein. Übungsannahme war der Brand einer Produktionshalle der Firma Optimetall. Einige Mitarbeiter waren vermisst und mussten von Atemschutztrupps gesucht werden. Unsere Aufgabe war die Brandbekämpfung und Beleuchtung von der Hallenrückseite gemeinsam mit den Feuerwehren Aistersheim und Gaspoltshofen. Ein Atemschutztrupp unserer Wehr entfernte Paletten von einem Brandschutztor damit dieses geschlossen werden konnte. Mit einem B-Strahlrohr wurde die Brandbekämpfung von außen durchgeführt. Von den weiteren Feuerwehren wurden von der rund 400 Meter entfernten Trattnach drei Zubringerleitungen aufgebaut. An der Übung haben sich rund 130 Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Grieskirchen, Ruhrlingsdorf, Affnang, Aistersheim, Altenhof am Hausruck, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Haag am Hausruck, Höft, Hörbach, Rottenbach und Weibern beteiligt.



27.03.2019: Übung Firma Optimetall

**Lenkerausbildung 5,5 to**

In Wallern haben am 4. April Walter Wilflingseder, Sandra Mitter und Thomas Englmaier an der Lenkerausbildung für den 5,5 to Feuerwehrführerschein teilgenommen. Nachdem sie die internen Fahrstunden und die Prüfung abgelegt haben, dürfen sie nun Fahrzeuge dieser Größenordnung lenken.

**Einsatzübung in Grosspoxruck, Gemeinde Pram**

Nach Grosspoxruck wurden wir am 10. April 2019 von der Feuerwehr Pram zu einer Übung eingeladen. Die Übung wurde im Rahmen der Abschnitts-Einsatzübungen ausgearbeitet und durchgeführt. Übungsannahme war ein Brand beim Bauer in Doppl. Die Übung wurde durch mehrere Einlagen ergänzt, so mussten Personenrettungen aus verschiedenen Lagen bewerkstelligt werden. Zwei Zubringerleitungen wurden vom Gewerbepark errichtet und so die Wasserversorgung für die Tankwägen sichergestellt. Wir hatten uns mit dem Tanklöschfahrzeug und einem Atemschutztrupp beteiligt. Weiters waren noch die Feuerwehren aus Pram mit allen Löschzügen, Rottenbach, Wendling, Weeg und Zupfing im Einsatz.



10.04.2019: Übung in Pram

**Übung Lastkraftwagen und Hybridfahrzeuge**

„Gemeinsame Sache“ machten am Samstag, den 13. April 2019 die Feuerwehren Meggenhofen und Haag am Hausruck. Einerseits haben die Haager eine LKW-Zugmaschine für Übungszwecke erhalten, andererseits die Meggenhofener einen Hybrid Unfallwagen. So traf man sich in Weibern und übte gemeinsam an den genannten Fahrzeugen. Eingangs wurde die Vorgangsweise bei Unfällen mit Lastkraftfahrzeugen besprochen. Dann wurde Hand angelegt und der Lenker

aus seinem Brummi befreit. Es sind doch andere Dimensionen als wie beim PKW, alles ist schwerer, höher und schwieriger zu durchtrennen. Letztlich konnten diese Arbeiten aber erfolgreich durchgeführt werden. Beim zweiten Teil wandte man sich einem verunfallten Hybrid PKW zu. Dieser war mit einem Verbrennungsmotor und einem elektrischen Rekuperationsmotor ausgestattet. Auch hier wurden wieder anhand der Rettungskarten die Gefahrenpunkte erörtert und dann zur Tat geschritten. Interessant dabei, die Rettungskarte stimmte in diesem Falle nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten überein. An der Übung haben sich 23 Feuerwehrmitglieder der beiden Wehren beteiligt. Danke an die Firma Ford Danner und Welog Transporte, sie haben uns die Übungsobjekte zur Verfügung gestellt.



13.04.2019: Technische Übung



**Brandübung im Abbruchhaus**

Am Mittwoch, den 17. April 2019 führte die Haager Feuerwehr eine Brandübung an einem Abbruchhaus durch. Beim Eintreffen am Übungsobjekt in der Rottenbacherstraße 1 bot sich dem Einsatzleiter, Brandinspektor Jürgen Bruckmüller, folgendes Bild: Ein Handwerker war im 1. Obergeschoß mit Abbrucharbeiten beschäftigt. Ein Defekt an seinem Schweißbrenner verursachte einen Brand, die dabei entstehende Rückzündung setzte die Armatur an der Gasflasche in Brand und dadurch entstanden Sekundärbrände an einem Fahrzeug und einem Nebengebäude. Der Handwerker lag bewusstlos im Obergeschoss. Nach erfolgter Lageerkundung wurden die Aufgaben an die Mannschaften vom Rüstlösch-, Tanklösch-, und Löschfahrzeug verteilt. Innenangriff mit schwerem Atemschutz zur Menschenrettung, Kühlung





der Gasflasche, löschen der Sekundärbrände und errichten einer Zubringerleitung vom naheliegenden Hydranten waren zu bewerkstelligen. Nach getaner Arbeit wurden an Ort und Stelle die Mängel aufgezeigt und Verbesserungspotential erhoben. Gemeinsam wurde die Anwendung des Schlauchpakets und des Loops praktisch erprobt. Danke an die Besitzer Maria und Thomas Rabengruber - es ist nicht selbstverständlich ein Gebäude für Übungen zur Verfügung zu stellen - wir wissen dies sehr zu schätzen.



17.04.2019: Brandübung Rottenbacherstraße

**S-Gard Safety Tour**

Im Rahmen der S-Gard Safety Tour besuchten vier Mann am 3. und 4. Mai ein Seminar bei der Firma Krümpelmann in Ergolding, nahe Landshut. Die Themen waren Technische Hilfeleistung, Atemschutzeinsatz und Pressearbeit. Mit neuen Erkenntnissen konnte die Heimreise angetreten werden.

**Höhensicherung für Alle**

Das Thema der Mittwochübung am 5. Juni 2019 lautete "Höhensicherung für Alle". Mit den im Rüstlöschfahrzeug mitgeführten Ausrüstungsgegenständen mussten zwei Szenarien abgearbeitet werden. Station 1: eine Person musste vom Dach des Feuerwehrhauses sicher und schonend zu Boden gebracht werden. Dazu wurde die Schiebeleiter aufgestellt und befestigt. In weiterer Folge wurde die Schleifkorbtrage aufgezo-gen, die Person hineingelegt und gesichert. Anschließend konnte die Trage mit der Person auf der Leiter abgerutscht werden. Dabei wurde auf die entsprechende Sicherung und Seilführung geachtet. Station 2: eine Person musste aus einem 4 Meter tiefen Schacht geholt werden. Dazu wurde vorerst mit dem bei der Gemeinde vorhandenen Messgerät der Schacht freigemessen. Dann wurde die Steckleiter aufgebaut und der Retter mit dem Rollgliss zum Verunfallten abgeseilt. Natürlich war der Retter auch mit einem Messgerät ausgestattet, so wurde die Luftkonzentration ständig gemessen und es konnte auf Atemschutz verzichtet werden. Anmerkung: auf Grund der zu erwartenden Gefahren und der hochsommerlichen Temperaturen wurde Marscherleichterung angeordnet.



05.06.2019: Höhensicherung für Alle

**Atemschutz Einsatztraining**

Ein Einsatztraining für unsere Atemschutzgeräteträger fand am Mittwoch, den 12. Juni 2019 statt. Es war dies keine klassische Atemschutzübung, sondern ein Training bei welchem verschiedenste Arbeitstechniken erklärt und trainiert wurden. Brandbekämpfung im Innenangriff mit Vornahme eines C-Strahlrohres und Aufbau eines SchlauchLoops, Personensuche mit erschwerten Bedingungen und der Test der Personensuche mittels Tauchertechnik standen am Programm. Erfreulicherweise interessieren sich wieder junge Kameraden für das Thema Atemschutz, sie konnten unter fachmännischer Anleitung erste Gewöhnungsübungen unternehmen. Danke an die Familie Heftberger in Geierau, hier durften wir uns bei der Übung austoben die unser Atemschutzwart Sebastian Schimpf für uns vorbereitet hatte.



12.06.2019: Atemschutztraining in Geierau

**Übung bei der Erlebnisbahn**

Zur Erlebnisübung bei der Erlebnisbahn fanden wir uns am 3. Juli 2019 auf der Luisenhöhe ein. Im Rettungsplan der Erlebnisbahn sind auch wir als Feuerwehr eingeteilt. Um unsere Kenntnisse zu festigen, haben uns die Betriebsleiter sämtliche für uns relevanten Punkte ausführlich erklärt. Natürlich wurden diese Punkte dann auch in der Praxis umgesetzt und eine Personenrettung an verschiedenen Punkten der Strecke geübt. Zum gemütlichen Teil sind wir nicht mehr gekommen weil uns die Sirene zu einem Einsatz rief.



v.li.: Martina Voithofer, Hans-Peter Gramberger, Bernhard Gadringer, Jürgen Bruckmüller

**Einsatzübung Verkehrsunfall beim Marktfest**

Das Haager Marktfest 2019 ist vorbei, und so auch unser Beitrag. Am Freitag, den 2. August 2019 haben wir pünktlich um 18:30 Uhr mit einer Einsatzübung das Marktfest eröffnet. Zahlreiche Besucher haben unserem Technical Rescue Team zugeschaut, wie sie eine verletzte Person rasch und schonend aus dem Fahrzeug befreit haben. Die Übung war eine Vorbereitung auf die österreichischen technischen Hilfeleistungstage in Rohrbach im Mühlkreis.



02.08.2019: Übung beim Marktfest

**Schaumtraining im Miniformat in Haag in Oberbayern**

Am 3. August 2019 waren wir zu einem Schaumtraining bei unseren bayrischen Freunden eingeladen. Schaum ist ein Löschmittel mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Da diese im Maßstab 1:1 nur schwer zu beüben sind, hat die Versicherungskammer Bayerns Schaumtrainer im kleineren Maßstab angekauft und den Landkreisen zur Verfügung gestellt. So kann einfach, kostengünstig und vor allem umweltschonend trainiert werden. Wir haben dieses Angebot angenommen und uns im Bereich Anwendung der verschiedenen Schaumarten weitergebildet. Danke der Kreisbrandinspektion Mühlendorf am Inn und der Feuerwehr Haag in Oberbayern für diesen lehrreichen Tag.



03.08.2019: Schaumtraining

**Schulung Hybrid und E-Fahrzeuge**

Vom Bezirksfeuerwehrkommando wurde am 10. September eine Schulung zum Thema Hybrid und E-Fahrzeuge angeboten. Ein Mann unserer Wehr konnte daran teilnehmen.

**THL-Tage in Rohrbach**

Die Feuerwehr Rohrbach im Mühlkreis lud am 20. und 21. September 2019 zu den österreichischen THL-Tagen ein. THL ist ein Feuerwehrbegriff und steht für technische Hilfeleistung. Das wurde an diesen beiden Tagen im Mühlviertel auch ausgiebig trainiert. 41 Teams aus Österreich, Deutschland und Tschechien stellten sich den vier Trainerteams und erhielten nach getaner Arbeit ein Feedback dazu. Was ist nun zu tun? Ein Unfallszenario wird aufgebaut und darin ein Verletztendarsteller platziert. Das Team, bestehend aus sechs Personen, hat nun 20 Minuten Zeit den Verletzten schonend und sicher aus dem Unfallwrack zu retten. Die Trainer sind erfahrene Feuerwehrmitglieder mit unterschiedlicher Ausbildung und geben anhand vorgegebener Bewertungsbögen dann das Feedback ab. Die Bewertungen erfolgen in den Kategorien Gold, Silber und Bronze. Wir konnten uns, obwohl wir unsere Verletzten nicht in der vorgegebenen Zeit retten konnten, trotzdem mit einer sauberen Leistung den Status Silber holen. Danke der Feuerwehr Rohrbach für die Ausrichtung dieser perfekt organisierten Ausbildungsveranstaltung.





**Feuerwehr Erlebnistag in Passau**

Feuerwehr erfahrbar machen, anfassen, ausprobieren und mitmachen war am 22. September 2019 in Passau angesagt. Über 10.000 Gäste aus Stadt und Landkreis Passau, ganz Niederbayern und Oberösterreich haben den Erlebnistag der Feuerwehr Passau auf dem Messegelände Kohlbruck besucht. Unter anderem war auch die S-Gard Safety Tour Task vertreten. 80 Feuerwehrmänner- und frauen trainierten unter Anleitung eines Trainerteams auf zehn Stationen Geschicklichkeit, Teamwork, Atemschutz mit intensivem Bezug zur täglichen Feuerwehrarbeit. Mit dabei waren auch zwei Mitglieder unserer Feuerwehr. Sie verbrachten diesen Sonntag um sich in Sachen Feuerwehrarbeit weiterzubilden. Danke für euer Engagement.



22.09.2019: Feuerwehtag in Passau

**Verkehrsreglerausbildung**

Am 5. Oktober 2019 fand in Haag eine Verkehrsreglerschulung statt. Diese Ausbildung wurde vom Abschnittsfeuerwehrkommando gemeinsam mit der Polizei organisiert und durchgeführt. Die Absolventen sind nun geprüfte und vereidigte Straßenaufsichtsorgane. Die Feuerwehr regelt bei Einsätzen und Übungen und vor allem bei vielen Veranstaltungen den Verkehr. Dafür sind die Teilnehmer nun bestens vorbereitet und können damit den Lotsendienst unterstützen. Die Ernennungsdekrete wurden von Mag. Heinz Raab von der BH Grieskirchen und Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Oberndorfer überreicht. Von der Haager Feuerwehr haben 8 Personen teilgenommen.



05.10.2019: Neue Verkehrsregler

**Atemschutztraining in Amstetten**

Am 5. Oktober 2019 war Amstetten das Ziel eines Atemschutztrupps unserer Wehr. Ready4Fire betreibt dort eine Ausbildungsstätte mit Wärmegewöhnungsanlage für Atemschutzzeinsätze und bietet dafür eine sichere und qualitativ hochwertige Ausbildung an. Nach den theoretischen Grundlagen im Lehrsaal wird das Geschulte in der Praxis durchgeführt. Die Begriffe „Brennstoff kontrollierter Brand“, „Sauerstoff kontrollierter Brand“, „Pyrolyse“, „Wärmeträger Rauch“, wurden an einem Modell vorgeführt. Nach der Schulung am Modell, wurden die wichtigsten Brandbekämpfungstechniken beim Strahlrohrtraining beübt und angewendet. 24 Teilnehmer aus Ober- und Niederösterreich haben teilgenommen, davon drei Mann unserer Wehr.



05.10.2019: Ready4Fire Atemschutz Training

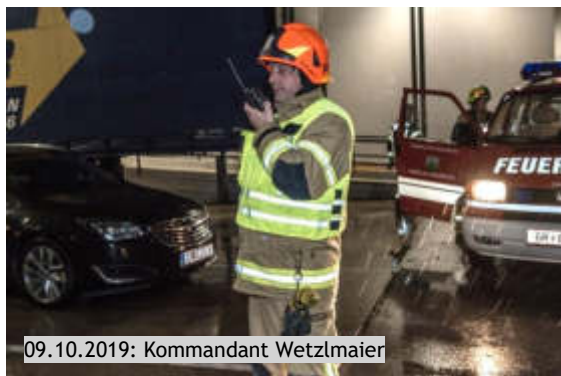
**Einsatzübung im Industriebetrieb MKW Werk 3**

Die Haager Feuerwehr war am 9. Oktober 2019 Ausrichter der Abschnitts-Einsatzübung. Ausgangslage war ein Brand im Heizraum eines Betriebes in Niedernhaag, wobei mehrere Personen im verrauchten Heizraum vermisst wurden und der Brand auf das Dach übergriff. Die ersteintreffenden Kräfte führten die Menschenrettung mit Atemschutz durch und begannen mit der Brandbekämpfung. Dabei wurden sie von weiteren Atemschutztrupps unterstützt. Das Löschwasser wurde mittels zwei Zubringerleitungen, eine von einem Hydranten und eine weitere von der Abwasserreinigungsanlage, zu den Tankwägen befördert. Das Löschwasser wurde dann über fix montierte Steigleitungen auf das Dach gepumpt und ein umfassender Löschangriff gestartet. Mit dem Hochleistungslüfter wurde der betroffene Brandbereich rauchfrei gemacht. Nach gut einer Stunde konnte "Brand Aus" an die 75 Übungsteilnehmer, die bei starkem Regen tätig waren, durchgegeben werden. Die Schlussbesprechung fand dann im Feuerwehrhaus Haag statt. Hier richtete Bezirkskommandant Herbert Ablinger noch einige Worte an die Übungsteilnehmer.

Teilnehmende Feuerwehren: Haag am Hausruck, Gotthaming, Rottenbach, Weibern, Pram, Geboltskirchen



09.10.2019: Übung MKW Werk 3



09.10.2019: Kommandant Wetzlmaier



**Grundlehrgang in Grieskirchen**

Gemeinsam mit der Feuerwehr Weibern absolvierte Marcel Markl die interne Truppführerausbildung, und am 19. Oktober konnte er den Grundlehrgang in Grieskirchen mit vorzüglicher Benotung abschließen. Er hat nun die Berechtigung weitere Lehrgänge zu besuchen.



v.li.: Marcel Markl, Herbert Ablinger

**Einsatzübung beim Erdgasspeicher**

Am 23. Oktober 2019 lud die Rohöl-Aufsuchungsgesellschaft zur Einsatzübung ein. Die Rohöl- Aufsuchungsgesellschaft, kurz RAG, betreibt in Odelboding, an der Grenze Geboltskirchen-Haag, einen Erdgasspeicher. Dieser Speicher ist eine Außenstelle von Puchkirchen mit einem Arbeitsgasvolumen von gesamt 1.100 Mio m<sup>3</sup> und liegt in unserer Einsatzzone. Im Zuge der Übung wurden die Anlagenkenntnisse aufgefrischt und ein Brandmeldealarm abgearbeitet. Als Übungseinlage musste eine Person mit Atemschutz aus dem verrauchten Kesselhaus gerettet werden. An der Übung haben sich 27 Kameraden unserer Feuerwehr mit vier Fahrzeugen beteiligt. Ausgearbeitet wurde die Übung vom Brandschutzbeauftragten, beobachtet wurden wir von den Sicherheitsbeauftragten der RAG, die anschließend noch zu Speis und Trank eingeladen hat.



23.10.2019: Übung RAG Erdgasspeicher

**Einsatzübung im Golfhotel**

Bei frostigen drei Grad Außentemperatur hielten wir am 30. Oktober 2019 unsere Herbstübung ab. "Kinder zündelten auf der Baustelle im Golfhotel in Letten und werden seither vermisst", das war die Ausgangslage für die Einsatzkräfte aus Haag am Hausruck, Gotthaming und Geboltskirchen. Beim Eintreffen wurde vom Einsatzleiter versucht mit den Vermissten Kontakt aufzunehmen, leider erfolglos. Er entdeckte aber eine Person auf einem Balkon im ersten Obergeschoss. Umgehend wurde die Personensuche unter Atemschutz im Inneren des Gebäudes sowie mit der Rettung der verletzten Person am Balkon begonnen. Für die Atemschutztrupps war die Personensuche im weitläufigen, unübersichtlichen und verrauchten Gebäudeinneren eine besondere Herausforderung. Der Abtransport der geretteten Personen über ein enges Stiegenhaus war eine weitere Herausforderung. Die eingesetzten Trupps aus Haag und Geboltskirchen konnten schließlich sieben Personen finden und retten. Zeitgleich wurde von Pumpe Gotthaming vom Golfteich eine Löschleitung errichtet und mit der Brandbekämpfung im Dachbereich begonnen. Die Versorgung der Tankwägen wurde durch eine Zubringerleitung welche von Pumpe Haag ebenfalls vom Golfteich errichtet wurde, sichergestellt. An der Übung haben sich 50 Einsatzkräfte mit sieben Fahrzeugen beteiligt.



30.10.2019: Brandübung im Golfhotel

**Rot Kreuz Bezirksübung in Weibern**

Ein Brandgeschehen in einem großen Betrieb in Weibern (Anm.: MKW Werk 1), zahlreiche Verletzte im Einsatzbereich, 60 Personen darunter knapp 40 Kinder nach Rauchentwicklung zu evakuieren und durch das Kriseninterventionsteam zu betreuen. Diesem anspruchsvollen Übungsszenario stellten sich am 2. November die Rettungskräfte des Roten Kreuzes Grieskirchen. Hervorragend unterstützt wurden sie durch die Feuerwehren Weibern, Haag und Aistersheim. Insgesamt waren 250 Personen beteiligt.

*Bericht: Rotes Kreuz Haag am Hausruck*



02.11.2019: Rettung eines Atemschutzträgers

**Atemschutztraining in der Simulationsanlage**

Die Freiwillige Feuerwehr Osterhofen im Landkreis Deggendorf betreibt eine Brandsimulationsanlage. Am 2. November 2019 konnten erneut zwei Atemschutztrupps an einem Atemschutztraining ebendort teilnehmen. Die Ausbildung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Es werden grundsätzliche Taktiken im Atemschutzeinsatz ebenso behandelt, wie Brandbekämpfung und das richtige Vorgehen im Gefahrenbereich. Dazu wird die Anlage entsprechend "vernebelt" und geheizt. Die Trupps werden von einer Steuerwarte überwacht, und damit die Sicherheit gewährleistet.

Danke an Manfred Ziegler und die Feuerwehr Osterhofen, bereits mehrmals durften wir den Container für unser Training nützen.



v.li.: Chr. Englmaier, Th. Öhlschuster, A. Thalhammer

**Atemschutz Leistungstest**

Am 20. November 2019 absolvierten die Atemschutzgeräteträger den jährlichen Leistungstest. Mit diesem Leistungstest, auch Finnentest genannt, wird die körperliche Eignung für den Atemschutzeinsatz überprüft. Die Übungen zielen vor allem auf Kraft, Ausdauer, Motorik und Koordinationsvermögen ab. Die genannten Punkte werden bei fünf Stationen - Gehen mit und ohne Belastung, Stiegen steigen, Reifen hämmern, Kriechen und Übersteigen sowie Schlauchrollen - überprüft. Für jede Station gibt es Zeit- und Leistungsvorgaben die einzuhalten sind. Alle Atemschutzgeräteträger haben den Test erfolgreich bestanden und können ein weiteres Jahr für Atemschutzeinsätze herangezogen werden. Zusätzlich zum Leistungstest ist eine regelmäßige ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung notwendig.



20.11.2019: Finnentest

**Schulung Neue Geräte**

Neu in Dienst gestellte Geräte wurden bei der Schulung am 27. November 2019 vorgestellt. In den Fahrzeugen und im Feuerwehrhaus werden unzählige Einsatzgeräte für alle möglichen Einsatzszenarien vorgehalten. Laufend werden auch Optimierungen bei den Gerätehalterungen vorgenommen und Geräte umplatziert. Ziel der Schulung war es daher, diese neuen Geräte und Lagerorte der Mannschaft bekannt zu machen. Vor allem der neue LED-Beleuchtungsschirm und die Gafferwand müssen im Einsatz schnell und sicher in Betrieb genommen werden können.



27.11.2019: die neue Gafferwand

**AUSBILDUNGSSTAND LEHRGÄNGE AKTIVMANNSCHAFT**

**Stand: 31.12.2019**

Archivarlehrgang	2	Lg. für Absturzsicherung	4
Atemluftfüllstationen Lehrgang	18	Lg. für Ausbilder Grundlehrgang	3
Atemschutzgeräteträgerausbildung	12	Lg. für Brandmeldeanlagen	6
Atemschutzlehrgang	30	Lg. für Funklehrgangsausbilder	1
Atemschutzwartelehrgang	6	Lg. für Lehrgangleiter Funk	4
Ausbildungsplanerstellung	1	Lg. für Warn- und Messgeräte	2
Bewerterlehrgang	1	Lg. für Wärmebildkamera	1
Bewerterlehrgang THL	2	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	6
Branddienstleistungsprüfung Bewerber	1	Maschinistengrundausbildung	19
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	7	Maschinenlehrgang	9
Brandschutzwartelehrgang	1	Rhetorik	1
Einsatzleiterlehrgang	11	Sachkundiger Handfeuerlöscher Wartung	1
Feuerwehrgeschichte Lehrgang	1	Schrift- u. Kassenführer Lehrgang	4
Führungseminar des OEBFV	11	Seminar für Ausbildung	2
Funklehrgang	44	Strahlenmesslehrgang I	13
FW-Ersthelfer FMD	13	Strahlenmesslehrgang II	12
FW-Ersthelfer FMD Refresher	2	Strahlenmesslehrgang III	1
Gefährliche Stoffe Lehrgang	8	Strahlenmess-Weiterbildung	8
Gerätewartelehrgang	4	Taktische Belüftung	17
GGL Unterweisung Klasse 7	4	Technischer Lehrgang I	30
Grundlehrgang	79	Technischer Lehrgang II	25
Grundlehrgang Weiterbildung	1	TLF-Besatzungen	8
Gruppenkommandantenlehrgang	37	Verkehrsreglerausbildung	30
Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	3	Verkehrsregler Weiterbildung	1
Jugendbetreuerlehrgang	9	Vollschutzanzugträger Lehrgang	9
KAT Seminar für Führungskräfte	1	Vorbereitungslehrgang FLA-Gold	3
KAT Seminar I	3	Vorbeugender Brandschutz I	1
KAT Seminar II	1	Waldbrandbekämpf. m. Hubschrauber	1
KDT-Weiterbildungs-Lehrgang	15	Wasserdienst Grundausbildung	1
Kommandantenlehrgang	14	Wasserwehrlhrgang II	1
Lehrgangleiter Grundlehrgang	1	Zugskommandantenlehrgang	13
Lg. Feuerpolizeiliche Überprüfung	3		



# LEISTUNGSABZEICHEN

## Atemschutzleistungsprüfung

Am 6. April 2019 fand im Feuerwehrhaus Haag am Hausruck die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Grieskirchen statt. Atemschutzgeräte isolieren den Geräteträger von der Umgebungsatmosphäre und versorgen ihn mit atembare Luft. Der Umgang mit solchen Geräten erfordert eine spezielle Ausbildung und muss laufend geschult und geübt werden. Als Wissensüberprüfung dazu wird die Atemschutzleistungsprüfung durchgeführt. Jeder Trupp, bestehend aus drei Feuerwehrmitgliedern, muss fünf verschiedene Stationen absolvieren. Dazu gehören ein schriftlicher Test, die Geräteaufnahme, eine Einsatzübung und abschließend die Geräteprüfung und das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft. Die Trupps werden dabei von Ausbildnern überwacht und beurteilt. 25 Trupps aus unserem Bezirk haben sich der Prüfung gestellt, davon 12 in Bronze, 10 in Silber und 3 in Gold. Zwei Trupps haben das Ziel leider nicht erreicht. 115 Atemluftflaschen wurden von der Haager Füllstelle wieder befüllt.



06.04.2019: in der Mitte, Chr. Englmaier

Mit dabei war auch unser Gerätewart Christoph Englmaier, er hat mit einem Trupp der Feuerwehr Weibern teilgenommen.

## Feuerwehr Leistungsabzeichen [FLA] in Bronze

Erfreulich ist die Tatsache, dass sich nach längerer Zeit wieder eine Bewerbungsgruppe zusammengefunden hat. Einerseits ist hierfür das Bestreben der jüngeren Mitglieder nach Leistungsabzeichen die für die weitere Feuerwehrkarriere benötigt werden zu nennen, andererseits wurde der Ligabewerb in Haag ausgetragen. Vor heimischer Kulisse einen Wettkampf zu bestreiten hat natürlich auch seine Reize.



1. Reihe, v.li: Johannes Voithofer, Sandra Mitter, Klara Voithofer, Dominik Sternbauer  
2. Reihe, v.li: Michael Greiner, Paul Wiesinger, Sebastian Schimpf, Marcel Markl, Thomas Englmaier

- Bewerbsteilnahmen der Aktivgruppe: 10.
- Mai Trainingsbewerb in St. Thomas, 25.
- Mai Ligabewerb in Haag, 8. Juni
- Ligabewerb in Neukirchen am Walde, 29.
- Juni Ligabewerb in Schlößberg.

Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde beim Landesbewerb in Frankenburg am 5. Juli abgelegt.

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges.Punkte
1	Walkern 1	GR	Grieskirchen	3021,48
2	St. Thomas 1	GR	Grieskirchen	2987,25
3	Maggenhofen 1	GR	Grieskirchen	2984,47
4	Unterheuberg 1	GR	Peuerbach	2964,06
5	Schlößberg 1	GR	Grieskirchen	2879,73
6	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	2777,31
7	Pram 1	GR	Haag a. H.	2631,72
8	Gebotskirchen 1	GR	Haag a. H.	2092,09
9	Weibern 1	GR	Grieskirchen	2038,66
10	Hehenberg 1	GR	Grieskirchen	1416,32
11	Haag am Hausruck 1	GR	Haag a. H.	1397,70
12	Oberwöding 1	GR	Grieskirchen	1072,56
13	Neukirchen am Walde 1	GR	Peuerbach	1018,52
14	Stiftlossing 3	GR	Peuerbach	808,27
15	Tegernbach 1	GR	Grieskirchen	755,71
16	Schnölzenberg 1	GR	Grieskirchen	682,06
17	Bad-Schallerbach	GR	Grieskirchen	663,81
18	Unterstellen 3	GR	Grieskirchen	397,03
19	Aechau 2	GR	Peuerbach	380,86
Stand: 08.07.2019		Bewerbe: 4	Wertung	abgeschlossen

## BEZIRKSWERTUNG 2. KLASSE - AKTIV



**Branddienstleistungsprüfung**

Gleich drei Gruppen der Haager Feuerwehr traten am 19. Oktober 2019 zur Branddienstleistungsprüfung in Bronze an. Die Branddienstleistungsprüfung ist kein Wettbewerb, sondern eine sehr praktische Ausbildung für den täglichen Feuerwehreinsatz. Man kann zwischen mehreren Varianten wählen, wir haben uns für die Tanklöschgruppe mit einem Hydranten als Wasserentnahmestelle entschieden. Weiters gibt es dazu drei Einsatzszenarien, einen Heckenbrand, einen Flüssigkeitsbrand oder einen Zimmerbrand. Welche der drei Übungen nun durchzuführen ist, wird erst durch ein Los beim Antreten entschieden. Zwei Gruppen hatten einen Heckenbrand zu bekämpfen, eine Gruppe einen Flüssigkeitsbrand. Zusätzlich muss die Lagerung der Geräte im Fahrzeug bei geschlossenen Türen gezeigt werden. Nach einer sehr intensiven Vorbereitungszeit konnten nun alle Teilnehmer mit einer sehr soliden Leistung die Prüfung erfolgreich ablegen. Die Überreichung der Abzeichen übernahmen Abschnittskommandant Johann Kronsteiner und Hauptbewerter Christoph Hehenberger. Ein besonderer Dank gilt unserem Zugskommandanten Jürgen Bruckmüller, der uns in akribischer Weise bestens vorbereitet hat.



19.10.2019: Jürgen Bruckmüller





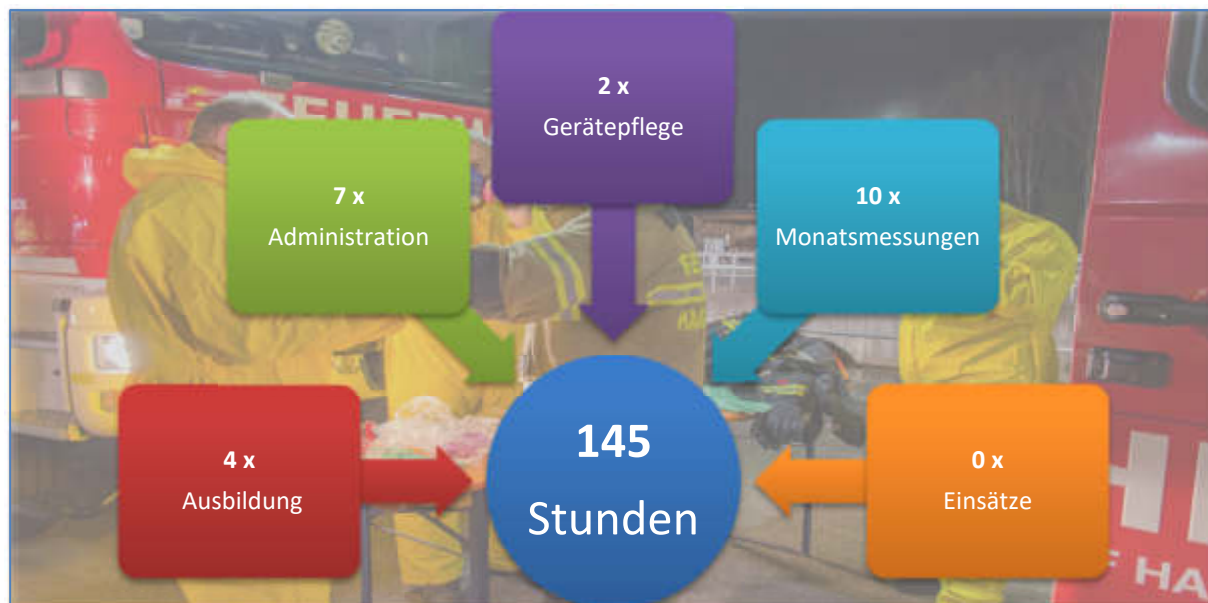
LEISTUNGSABZEICHEN 2019 AKTIV			
Branddienst LA Bronze		AsLA Bronze	FLA Bronze
Bruckmüller Jürgen	Öhlschuster Thomas	Englmair Christoph	Englmair Thomas
Englmair Christoph	Rebhan-Glück Elisabeth		Greiner Michael
Englmair Thomas	Schimpf Sebastian		Markl Marcel
Faisthuber Markus	Sternbauer Dominik		Mitter Sandra
Gadringer Bernhard	Thalhammer Andreas		Schimpf Sebastian
Gadringer Wolfgang	Voithofer Alfred		Sternbauer Dominik
Gramberger Hans-Peter	Voithofer Klara		Voithofer Klara
Greiner Michael	Wiesinger Paul		Wiesinger Paul
Huber Josef	Wilflingseder Daniel		
Köck Martin	Wilflingseder Mario		
Mitter Sandra			

AUSBILDUNGSSTAND LEISTUNGSABZEICHEN Jugend und Aktive per 31.12.2019											
	Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold
<b>FjLA</b>	47	36	8	<b>FLA</b>	77	59	14	<b>StrmLA</b>	12	1	0
<b>FjWtLA</b>	48	43	38	<b>FuLA</b>	19	8	4	<b>AsLA</b>	28	19	23
				<b>THL</b>	32	18	14	<b>WLA</b>	1	1	
				<b>BDLP</b>	24						

## STRAHLENSCHUTZGRUPPE



Die Strahlenschutzgruppe ist Teil des oberösterreichischen Katastrophenschutzes und als Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen zuständig. Unterstützung kommt dabei von den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha. Das Einsatzaufkommen ist überschaubar, mit Ausbildungen, wie der monatlichen Leerwertmessung wird der Wissensstand der Mitglieder laufend vertieft und verbessert.





**Wiederbestellung Stützpunktleiter und Neubestellung Stellvertreter**

Nach der Wahl des Bezirkskommandanten OBR Herbert Ablinger am 29. Jänner d.J. wurde der bisherige Strahlenschutz Stützpunktleiter HBM Alfred Voithofer wieder als Stützpunktleiter vorgeschlagen und bestellt.

Nachdem Johann Stiglbrunner seine Funktion als Stützpunktleiter-Stellvertreter zurückgelegt hat, wurde FT-A DI(FH) Josef Huber als neuer Stellvertreter vorgeschlagen und auch bestellt.



04.12.2019, v.li: Josef Huber, Joh. Kronsteiner

An dieser Stelle dürfen wir uns bei Johann Stiglbrunner sehr herzlich für seine Tätigkeit bedanken. Johann Stiglbrunner war von 1988 bis 2019 Hauptamtswalter für Kassenwesen im Bezirk Grieskirchen. Von 2003 bis 2012 war er Stützpunktleiter Stellvertreter, von 2012 bis 2015 Stützpunktleiter und von 2015 bis 2019 wieder Stellvertreter.

Mit April 2019 hat er seine Funktion zurückgelegt.

Während seiner Tätigkeit erfuhr der Stützpunkt Haag eine personelle und eine markante materielle Aufwertung, ebenso wurden in St. Agatha und Gallspach Messtrupps eingerichtet. Zusätzliche Messgeräte und Schutzbekleidung wurden beschafft, und das Rüstfahrzeug für Strahlenschutz Einsätze adaptiert und in Betrieb genommen.

Die Weiterentwicklung in organisatorischer und materieller Hinsicht unseres Stützpunktes war eindeutig ein Werk von Johann Stiglbrunner.

**Anfrage Firma Hexcel, Neumarkt**

Am 4. Februar d.J. kam eine Anfrage der Firma Hexcel aus Neumarkt im Hausruck. Für eine Flächengewichtsmessung wurden Beta Strahler gegen neue getauscht. Die Firma wollte von uns eine „Messung der Strahlen“ bevor die alten Strahler verschickt wurden. Wir haben diese Messung abgelehnt und in Zusammenarbeit mit Ing. Günter Huemer vom Landesfeuerwehrkommando eine Lösung über die Seibersdorf Academy gefunden.

**Stützpunktleiterbesprechung**

Die jährliche Stützpunktleiterbesprechung fand am 12. Februar d.J. in der Landesfeuerwehrschule in Linz statt, Alfred Voithofer und Herbert Ablinger haben teilgenommen. Seitens der Leitung der Abteilung Katastrophenschutz, Markus Mayr, wurde über aktuelle Anliegen informiert. Unter anderem wurde ein neues Logistikfahrzeug für den Strahlentransport angeschafft und der Strahlensimulator für acht Trupps ist nun einsatzbereit und wird auch verliehen.

**Laufende Tätigkeiten**

Die monatlichen Leerwertmessungen wurden wieder an vier verschiedenen Punkten im Pflichtbereich durchgeführt. Diese Werte sind eine wichtige Grundlage für den etwaigen Einsatz. Es wurden keine erhöhten Werte festgestellt. Ebenso wurden sämtliche Geräte monatlich einer Überprüfung unterzogen. Das Einsatzleiterhandbuch wurde überarbeitet und liegt nun in der Version 4 vor.

**Strahlenschutz Übung Organisation und Dekon Teil 2 in Haag**

Der zweite Teil der Strahlenschutzübung "Organisation und Dekon an der Einsatzstelle" fand am 20. März 2019 in Haag statt. Aufbauend auf das bei der Schulung am 28. November 2018 erarbeitete Wissen, wurde diese Übung in der Abwasserreinigungsanlage in Niedernhaag abgehalten. Folgende Ausgangslage wurde vorgefunden: Der Klärwärter hat bei seinem Rundgang einen Behälter mit radioaktiver Kennzeichnung gefunden. Er hat die Feuerwehr alarmiert



20.03.2019: Übung in Haag





und die vorgefundene Substanz dann gleich dem Einsatzleiter gezeigt. Somit musste von einer Kontamination des Klärwärters ausgegangen werden. Die zur Übung alarmierten Kräfte aus Haag am Hausruck, Gallspach und St. Agatha bauten nach dem Eintreffen die notwendige Infrastruktur auf. Absperrmaßnahmen wurden gesetzt, die Einsatzleitung und Beleuchtung errichtet, die Alarmierung behördlicher Dienststellen wurde abgearbeitet und der Dekonplatz wurde aufgebaut. Sodann wurde ein Messtrupp zur Fundstelle vorgeschickt und die fiktive Strahlenquelle gesucht und gefunden. Sämtliche Tätigkeiten wurden ausführlich dokumentiert um sie für etwaige Beweis Zwecke zur Verfügung zu haben. Im Anschluss an die Übung wurde der Ablauf gemeinsam nochmals erörtert, Verbesserungen aufgezeigt und es konnte mit Freude festgestellt werden, dass das bei der Schulung erarbeitete Know How sehr gut in die Praxis umgesetzt wurde. Beteiligt haben sich 29 Feuerwehrmitglieder der oben genannten Wehren, sowie Bezirkskommandant OBR Herbert Ablinger als Übungsbeobachter.

**Strahlenschutz Übung Organisation und Dekon Teil 1 in Meggenhofen**

Am Mittwoch, den 8. Mai 2019 führte die Feuerwehr Meggenhofen einen Schulungsabend zum Thema: "Organisation an der Einsatzstelle", durch. Dazu konnte der Strahlenschutzverantwortliche des Bezirkes Grieskirchen Alfred Voithofer aus Haag am Hausruck gewonnen werden.

Trotz einer anstrengenden Vorwoche (Florianifest) nahmen sich etliche Kameradinnen und Kameraden wieder Zeit, die Übung zu besuchen.

Anhand eines Strahleneinsatzes wurde besonders auf die Organisation an der Einsatzstelle eingegangen. Ausgangslage war eine im Vorjahr durchgeführte Übung, bei der auch Strahlung angenommen wurde. Die damals ausgeführten Aufgaben wurden jetzt analysiert und aufgearbeitet.

In Planspielen mussten/sollten Verbesserungen zur damaligen Situation, nachdem Alfred Voithofer seinen Vortrag mit vielen Inputs abgeschlossen hatte, ausgearbeitet und aufgezeichnet werden. Vieles blieb bereits bei den Anwesenden hängen. Im zweiten Schritt wird das Ganze noch in der Realität, also bei einem Übungseinsatz, gefestigt.

Die Feuerwehr Meggenhofen bedankt sich sehr herzlich bei Alfred Voithofer, der ja aus den Reihen der Meggenhofener Wehr stammt, für den ausführlichen Einblick in die Organisation an der Einsatzstelle.

*Bericht: HBI Reinhard Voithofer, Feuerwehr Meggenhofen*



08.05.2019: Schulung in Meggenhofen

**Zivilschutztag in Affnang, Marktgemeinde Gaspoltshofen**

Anlässlich der Eröffnung des Feuerwehrhauses, veranstaltete die Feuerwehr Affnang am 18. Mai 2019 einen Zivilschutztag. Sämtliche Blaulicht- sowie weitere Hilfsorganisationen präsentierten ihre Geräte. Stündlich wurde eine Einsatzübung abgehalten und fachkundig moderiert. Auf der sehr gut besuchten Veranstaltung waren wir mit dem Strahlenschutzstützpunkt vertreten. Die Resonanz und das Interesse waren überschaubar, das Thema dürfte in der Bevölkerung noch nicht oder nicht mehr aktuell sein.



18.05.2019: Zivilschutztag in Affnang



**Strahlenschutz Übung Organisation und Dekon Teil 2 in Meggenhofen**

Am 27. November 2019 wurde in Meggenhofen der zweite Teil der Strahlenschutzschulung "Organisation und Dekon" durchgeführt. Nachdem im Frühjahr der erste Teil noch als Theorieschulung abgehalten wurde, setzte man dieses Wissen nun bei einer praktischen Übung um. Übungsannahme war ein "Technischer Einsatz klein mit dem Austritt einer unbekanntem Substanz". Der Einsatzleiter erkundete die Lage und stellte fest, dass sich der Schulwart mit einer unbekanntem Substanz aus einer Dose verunreinigt hatte. Gemäß der GAMS-Regel setzte er den Einsatz in Gang. Gefahr erkannt, Mannschaft informiert und Einsatzstelle entsprechend abgesperrt - das waren seine ersten Aufträge. Weiters erkannte er das Strahlenzeichen am Behältnis, daher alarmierte er den Strahlenstützpunkt aus Haag am Hausruck. Das "M" in der GAMS-Regel steht für Menschenrettung. Nachdem die entsprechende Infrastruktur aufgebaut war, konnte der Schulwart frei gemessen und versorgt werden. Es war keine Strahlung messbar, daher waren auch keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Ein Atemschutztrupp mit Schutzanzügen erkundete die Austrittsstelle und konnte ebenfalls keine Strahlung feststellen. Somit konnte der Übungseinsatz beendet werden. Ziel der Übung war weniger der technische Teil, sondern der organisatorische Teil an der Einsatzstelle. Die Ordnung der Räume, Einsatzleitstelle, Absperr- und Lenkmaßnahmen wurden entsprechend gesetzt. An Ort und Stelle wurde Optimierungspotential aufgezeigt und wird in die nächsten Übungen einfließen. Danke an die Feuerwehr Meggenhofen für die Einladung zu dieser einfachen aber interessanten Übung.



27.11.2019: Übung in Meggenhofen



**Strahlenschutz Schulung „Quellenkunde und Informationsbeschaffung“**

Im Rahmen der Strahlenschutz-Schulung am 4. Dezember 2019, wurde auch eine personelle Änderung bekannt gegeben. Die letzte Schulung des Jahres 2019 galt wieder dem Thema Strahlenschutz, genauer gesagt der "Informationsbeschaffung im Einsatzfalle". Für die erfolgreiche Abarbeitung von Einsätzen, sind die Kenntnisse über die Eigenschaften von Gefahrstoffen unerlässlich. In einer Aktivschulung haben die Schulungsteilnehmer von verschiedenen Quellen wie Büchern oder Internetrecherche die benötigten Daten eruiert. Verschiedene Stoffe waren vorgegeben, diese mussten erkundet und dann die einsatzrelevanten Eigenschaften gefunden werden. Im Zuge der Schulung wurde von BR Johann Kronsteiner auch das Ernennungsdekret für den Strahlenschutz-Stützpunktleiter-Stellvertreter an FT-A DI (FH) Josef Huber übergeben. Er löst somit Johann Stiglbrunner in dieser Funktion ab. Johann Stiglbrunner war von 2003 bis 2012 und von 2015 bis 2019 als Stützpunktleiter-Stellvertreter tätig. Von 2012 bis 2015 war er zudem Stützpunktleiter. An der Schulung haben sich 23 Mitglieder der Feuerwehren Haag am Hausruck und Gallsbach sowie die Abschnittskommandanten Franz Oberndorfer und Johann Kronsteiner beteiligt.



04.12.2019: Schulung in Haag





18.05.2019: Jugend Rodelausflug



Die Feuerwehrjugend, engagierte Feuerwehrmitglieder zwischen 10 und 16 Jahren, ist eine wesentliche Basis für die oberösterreichischen Feuerwehren. Hier werden unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner von morgen bestens auf den weiteren Feuerwehrdienst vorbereitet. Die qualifizierten Jugendbetreuer stellen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen, selbstverständlich kommen Spaß und Action nicht zu kurz. Seit dem Jahr 2019 können auch 8-jährige Jugendliche der Jugendfeuerwehr beitreten.

Erfreulicherweise konnten sieben neue Jugendfeuerwehrmitglieder geworben werden.

Unsere Jugendbetreuer stehen für Auskünfte gerne bereit. Jugendbetreuer: Thomas Englmaier ☎ +43 664 1830616 oder Jugendbetreuer Stellvertreter: Sandra Mitter ☎ +43 699 10709392 oder sie nutzen das Kontaktformular auf unserer Homepage [www.ff-haag.at](http://www.ff-haag.at)

DATUM	TÄTIGKEIT	MANN
10.01.2019	Erstellung des Jugend Ausbildungsplanes	2
11.01.2019	Fitnessstraining in der Turnhalle	14
18.01.2019	Mehrmals Vorbereitung für den Wissenstest	8
18.01.2019	Übungsgestell neu anfertigen	2
01.03.2019	Erprobung der Feuerwehrjugend	8
01.03.2019	Seminar Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr in Vöcklabruck	2
02.03.2019	Wissenstest in Waizenkirchen	7
08.03.2019	Besuch Fußballspiel der SV Ried	7
22.03.2019	Stationsbetrieb technische Jugendübung	7
11.04.2019	Mehrmals Training auf der Jugendlaufbahn	8
30.04.2019	Bekleidungsabgabe und Spindzuweisung der Feuerwehrjugend	9
09.05.2019	Staffellaufübung in Weibern	11
11.05.2019	Probewettbewerb der Feuerwehrjugend in Obererleinsbach	9



14.05.2019	Übung Knotenkunde	10
18.05.2019	Wandern und Rodeln auf der Luisenhöhe	11
25.05.2019	Ligabewerb in Haag am Hausruck	
28.05.2019	Jugend Schulung	9
06.06.2019	Stationsbetrieb Knoten, Wassergraben, ...	11
08.06.2019	Ligabewerb in Neukirchen am Walde	11
17.06.2019	Staffellaufübung in Weibern	12
29.06.2019	Ligabewerb in Schlüßberg	11
13.07.2019	Aufbauhilfe beim Jugendlager in Peuerbach, mehrmals	
08.08.2019	Abbau und Aufräumen der Jugendlaufbahn	5
31.08.2019	Fischertag in Gaspoltshofen	9
04.10.2019	Fahnenträger bei der Bundesheer Angelobung	7
11.10.2019	Spiel und Spaß	10
18.10.2019	Filmabend im Feuerwehrhaus	11
25.10.2019	Fitnesstraining in der Turnhalle	10
08.11.2019	Schnitzeljagd durch Haag	14
15.11.2019	Fitnesstraining in der Turnhalle	10
22.11.2019	Badespaß im Aquapulco Bad Schallerbach	12
29.11.2019	Fitnesstraining in der Turnhalle	10
19.12.2019	Abholung Friedenslicht beim ORF in Linz	3
20.12.2019	Fitnesstraining in der Turnhalle	9
23.12.2019	Abholung Friedenslicht bei BR Franz Oberndorfer	7
24.12.2019	Verteilung Friedenslicht im Gemeindegebiet	34



1. Reihe v.li: Gabriele Picker, Nikolas Thalhammer, Max Stöger, Gregor Wimmer, Luca Müller, Matthias Humer  
 2. Reihe v.li: Thomas Englmaier, Lina Müller, Jan Grausgruber, Johannes Milli, Jannik Wilflingseder, Sandra Mitter  
 Nicht am Bild: David Albl, Sarah Grustling, Marcel Ziegler



**Wissenstest in Waizenkirchen**



22.02.2019: Vorbereitung für den Wissenstest v.li: Matthias Humer, Thomas Englmaier, Max Stöger

Unsere Burschen der Feuerwehrjugend haben am 2. März 2019 beim Wissenstest erfolgreich teilgenommen. Der Wissenstest ist ein Teil der Jugendausbildung und bereitet die Jugendlichen auf den Einsatzdienst vor. Er wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold durchgeführt. Neben feuerwehrfachlicher Ausbildung, ist auch das Allgemeinwissen gefragt. Der Wissenstest ist eine Leistungsprüfung ohne Platzierung, jedoch mit einer Punktevergabe. Unsere Teilnehmer haben alle die volle Punktezahl erreicht. Organisiert wurde der Test vom Bezirksfeuerwehrkommando Grieskirchen, Ort der Durchführung war Waizenkirchen.

Wir gratulieren zu

Bronze:

- Matthias Humer
- Max Stöger

Gold:

- Jan Grausgruber
- Johannes Milli
- Jannik Wilflingseder



02.03.2019: Wissenstest

**Stationsbetrieb technische Geräte**

Bevor es mit den Übungen unserer Feuerwehrjugend auf der Bewerbsbahn losging, wurde am 22. März 2019 noch eine technische Übung abgehalten. Eine Übungspuppe geriet unter einen PKW und musste befreit werden. Es wurde versucht, dies mit verschiedenen Techniken zu lösen. Heben mit Körperkraft, Hebekissen oder mit dem Spreizer. Selbstverständlich wurde die Einsatzstelle entsprechend abgesichert und auf den Eigenschutz

geachtet. Die Jugendlichen wurden dabei von erfahrenen Feuerwehrkräften begleitet und angeleitet.



22.03.2019: Jugendübung

**Wandern und Rodeln auf der Luisenhöhe**

Neben dem Bewerbstraining nützte unsere Feuerwehrjugend auch das schöne Wetter für Teambuildingmaßnahmen. Am 18. Mai wurde gemeinsam unser Erlebnisberg, die Luisenhöhe, besucht. Der Aufstieg auf den 32m hohen Aussichtsturm dient auch der körperlichen Ertüchtigung, dafür gab es nachher eine rasante Abfahrt mit der Sommerrodelbahn.



18.05.2019: Rodelspaß

**Bezirksbewerb in Schlüsßberg**

Am 29. Juni des Jahres fand in Schlüsßberg der Ligabewerb statt. Dieser Bewerb war gleichzeitig auch der Bezirksbewerb und hier konnten auch die Leistungsabzeichen abgelegt werden. Auch wenn die Läufe in Bronze und Silber nicht fehlerfrei waren, konnte sich Lina Müller über das Abzeichen in Bronze freuen. Das Gesamalter unserer Gruppe liegt bei 97 Jahren, die Spitzengruppen liegen bei mehr als 120 Jahren. So war es sehr schwierig Spitzenränge zu erreichen und wir werden nächstes Jahr in der 2. Klasse eingestuft. Trotzdem eine sehr gute Leistung unserer Mädels und Burschen, sie haben an allen Bewerben im Bezirk teilgenommen. Zur Abkühlung an diesem sehr heißen Tag wurde einfach die naheliegende Trattnach herangezogen.



29.06.2019: Jugendbewerb Schlüßberg



04.10.2019: Angelobung am Marktplatz

**BEZIRKSWERTUNG 1. KLASSE JUGEND**

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges. Punkte
1	Aistersheim 1	GR	Haag/Hrk.	6149.67
2	Unterstetten 1	GR	Grieskirchen	6149.67
3	Oberwöding 1	GR	Grieskirchen	6113.30
4	Schlüßberg 1	GR	Grieskirchen	6063.93
5	St. Agatha 1	GR	Peuerbach	6042.02
6	Michaelnbach 1	GR	Grieskirchen	5998.12
7	Aubach 1	GR	Peuerbach	5995.99
8	Kallham 1	GR	Peuerbach	5907.51
9	Enzendorf 1	GR	Grieskirchen	5891.65
10	Grieskirchen 1	GR	Grieskirchen	5885.81
11	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	5725.43
12	Haag am Hausruck 1	GR	Haag/Hrk.	5704.31
13	Heiligenberg 1	GR	Peuerbach	3001.24
14	Weeg 1	GR	Haag/Hrk.	2987.87
15	Kümping 1	GR	Peuerbach	1880.35
Stand: 29.06.2019				
Bewerbe: 3				Wertung: abgeschlossen

**Jugend in der Piratenwelt**

Auch in der bewerbefreien Zeit trifft sich unsere Jugendgruppe regelmäßig. So stand am 22. November 2019 ein Besuch in der Piratenwelt des Aquapulco in Bad Schallerbach am Programm. Kameradschaft ist eine der wichtigen Säulen im Feuerwehrdienst, dafür werden auch die Mitglieder der Jugendgruppe entsprechend vorbereitet. Freizeitaktivitäten wie diese, fördern die Kameradschaft und haben auch einen großen Spaßfaktor.

**Jugendlager in Peuerbach**



22.11.2019: Jugend in der Piratenwelt

In der Region Peuerbach fand das 46. 6-Bezirke Jugendlager statt. Diesmal leider ohne Beteiligung unserer Feuerwehrjugend. Terminüberschneidungen und Krankheiten ließen keine Teilnahme zu. Mehrere Kameraden unterstützten jedoch beim Aufbau und in der Organisation.

**Aktion Friedenslicht**

Am 19. Dezember durften zwei unserer Jugendfeuerwehrmitglieder das Friedenslicht im ORF Landesstudio in Linz abholen. In weiterer Folge wurde das Licht dann am 23. Dezember durch unseren Abschnittskommandanten Franz Oberndorfer an die Feuerwehren im Abschnitt verteilt. Am Heiligen Abend waren 34 Mitglieder unserer Wehr im Einsatz um das Licht in alle Haager Haushalte zu bringen.

**Angelobung des Bundesheeres**

200 Rekruten aus den Garnisonen Hösring und Ried leisteten am 4. Oktober am Marktplatz ihr feierliches Treuegelöbnis. Vor dem Festakt konnten sich die Besucher über Gerät und Ausrüstung der Soldaten informieren. Die Militärmusik und die Haager Marktmusikkapelle begleiteten musikalisch durch den Festakt. Die Feuerwehrjugend war als Fahnenräger präsent.



19.12.2019 v.li.: Gabriele Picker, Grausgruber





24.12.2019: Verteilung des Friedenslichtes

**LEISTUNGSABZEICHEN 2019 JUGEND**

**1. Erprobung**

Humer Matthias  
Stöger Max

**3. Erprobung**

Ziegler Marcel

**4. Erprobung**

Grausgruber Jan  
Milli Johannes  
Wilflingseder Jannik

**FjLA Bronze**

Müller Lina

**FjWtLA Bronze**

Humer Matthias  
Stöger Max

**FjWtLA Gold**

Grausgruber Jan  
Milli Johannes  
Wilflingseder Jannik

**DIE FEUERWEHR SUCHT SCHROTTAUTOS FÜR ÜBUNGEN**

**Anruf genügt, wir holen ihr Schrottauto ab und entsorgen es nachher ordnungsgemäß.**

**Es fallen für Sie keine Kosten an.**

**Nähere Auskünfte unter 0699 19800300 [Jürgen Bruckmüller] oder 0664 4042761 [Bernhard Gadringer] oder bei allen Feuerwehrmitgliedern.**



Neben Ausbildung und Einsätzen gibt es auch allerlei andere Tätigkeiten zu verrichten. Die Instandhaltung von Fahrzeugen, Feuerwehrhaus und Geräten und der administrative Aufwand nehmen hier einen großen Stellenwert und Zeitaufwand in Anspruch. Es gehört aber auch die Pflege von Kameradschaft dazu. Neben Ausrückungen zu Festen innerhalb und außerhalb von Haag, sind es auch unsere eigenen Veranstaltungen. Gut besucht und beliebt ist unser Frühschoppen, das Petersfeuer und das Marktfest, seit sechs Jahren dabei ist der Kindersilvester. Danke für euren Besuch und eure Unterstützung, guter Besuch und positive Rückmeldungen motivieren uns diese Veranstaltungen weiterzuführen, sind sie doch wesentlicher Bestandteil der Haager Festkultur.

DATUM	THEMA	MANN
05.01.2019	Weihnachtsfeier im Gasthaus Hatzmann	28
09.01.2019	1. Kommandositzung	13
19.01.2019	Wartungstag	17
25.01.2019	Wahl von Abschnitts- und Bezirkskommandanten	1
10.02.2019	Teilnahme an der Ski Ortsmeisterschaft in Eberschwang	16
12.02.2019	Strahlenschutz Stützpunktleiterbesprechung in Linz	1
15.02.2019	Besuch der Vollversammlung in Haag in Oberbayern	6
18.02.2019	ASFINAG Einsatzkräftebesprechung	1
27.02.2019	Dienstbesprechung Atemschutz	2
13.03.2019	Bezirks Feuerwehrtagung in Grieskirchen	10
14.03.2019	Kommandositzung klein	8
19.03.2019	Besprechung mit Gemeinde	4
19.03.2019	2. Kommandositzung	14
26.03.2019	Teilnahme an Bau- und Gewerbeverhandlungen	1
29.03.2019	148. Vollversammlung im Gasthaus Mittendorfer	47
06.04.2019	Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes in Haag	9
09.04.2019	Kommandanten Dienstbesprechung in Gallspach	3
10.04.2019	Behördenunterstützung Firma Biomin	2



<b>23.04.2019</b>	Vorstellung des ASFINAG Traffic Managers in Meggenhofen	2
<b>26.04.2019</b>	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr in Kindergarten und Volksschule	2
<b>27.04.2019</b>	Frühjahrsreinigung im Feuerwehrhaus	16
<b>01.05.2019</b>	Florianifeier in Waldzell	26
<b>05.05.2019</b>	Florianifeier in Haag	34
<b>06.05.2019</b>	Überprüfung der Atemluftfüllstelle durch Sachverständigen	2
<b>08.05.2019</b>	Dienstbesprechung für Ligabewerb in Haag	28
<b>17.05.2019</b>	Segnung Feuerwehrhaus in Affnang, Marktgem. Gaspoltshofen	19
<b>18.05.2019</b>	Zivilschutztag in Affnang	2
<b>25.05.2019</b>	Ligabewerb am Sportplatz in Haag	
<b>26.05.2019</b>	Frühschoppen in der ESV-Halle	
<b>07.06.2019</b>	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr in der Volksschule	6
<b>20.06.2019</b>	Teilnahme an der Fronleichnamsprozession	20
<b>21.06.2019</b>	10. Petersfeuer in der alten Lehmgrube	22
<b>25.06.2019</b>	Dienstbesprechung wegen Bezirksmusikfest	19
<b>26.06.2019</b>	3. Kommandositzung	14
<b>21.07.2019</b>	Besuch des Frühschoppens bei der Feuerwehr Pramerdorf	6
<b>02.08.2019</b>	Teilnahme am Marktfest mit einem Weinstand	17
<b>10.08.2019</b>	Kinder Ferienaktion	9
<b>11.08.2019</b>	Besuch des Frühschoppens bei der Feuerwehr Weibern	8
<b>17.08.2019</b>	Hendl-Grillfeier und Geburtstag Josef Bischof	
<b>23.08.2019</b>	Feuerlöscherüberprüfung für die Bevölkerung	2
<b>24.08.2019</b>	Grillkurs beim Feuerwehrhaus	14
<b>31.08.2019</b>	Jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte in Grieskirchen	2
<b>07.09.2019</b>	Feuerwehrausflug nach Wien und Bratislava	
<b>18.09.2019</b>	Golf Schnupperkurs in Haag	22
<b>20.09.2019</b>	Besuch der THL-Tage in Rohrbach	6
<b>26.09.2019</b>	Dienstbesprechung wegen Branddienstleistungsprüfung	24
<b>03.10.2019</b>	Besprechung mit Firma MKW	2
<b>05.10.2019</b>	Alarmpläne A8 überarbeitet	1
<b>29.10.2019</b>	4. Kommandositzung	13
<b>06.11.2019</b>	Wartungstag	15
<b>13.11.2019</b>	Ausbildungssitzung	9
<b>14.11.2019</b>	Behördenunterstützung Teilabnahme RWA Firma Biomin	2
<b>22.11.2019</b>	Abnahme Begehung 1. Baustufe Firma Biomin	7
<b>23.11.2019</b>	Geburtstagsfeier Wolfgang Kiener	7
<b>28.11.2019</b>	Kommandantendienstbesprechung Abschnitt in Rottenbach	1
<b>11.12.2019</b>	5. Kommandositzung	14
<b>18.12.2019</b>	Dienstbesprechung mit Jahresabschlussfeier	24
<b>23.12.2019</b>	Löschleitung zur Firma Biomin getestet	8
<b>31.12.2019</b>	Kindersilvester beim Feuerwehrhaus	20



**Weihnachtsfeier**

Das Jahr startet traditionell am 5. Jänner mit unserer Weihnachtsfeier, im Gasthaus Hatzmann wurden wir dabei bestens verköstigt. Neben einer Ansprache des Kommandantenstellvertreters wird hier vor allem auch Maria Stiglbrunner gedankt. Maria kümmert sich seit Inbetriebnahme des Einsatzzentrums sehr gewissenhaft um die Sauberkeit. Da sie nicht anwesend war, überreichten die Kommandanten bei einem persönlichen Besuch Blumen und Haager Gutscheine.



05.01.2019: Weihnachtsfeier

**Wartungstag**

Am 19. Jänner wurde zum Wartungstag eingeladen und zahlreiche Kameraden haben sich daran beteiligt. Alle Geräte müssen im Ernstfall funktionieren, daher ist eine vorbeugende Überprüfung und Kontrolle sehr wichtig. Übers Jahr gesehen wurden mehrere Wartungstage abgehalten.



19.01.2019: Paul Wiesinger

**Bezirks- und Landeskommandant neu gewählt**

Am 29. Jänner fand in Grieskirchen die Wahl zum Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten statt. Mit Herbert Ablinger wurde ein neuer Bezirkskommandant gewählt, Franz Oberndorfer wurde zum Abschnittskommandanten des Abschnittes Haag wiedergewählt.

In Linz fand am 29. Mai die Wahl zum Landesfeuerwehrkommandanten statt. Robert Mayer wurde zum neuen Landesbranddirektor und Michael Hutter zu seinem Stellvertreter gewählt.



v.li: J. Kronsteiner, H. Ablinger, M. Hutterer, R. Mayer, F. Oberndorfer, H. Neuweg

**Ski Ortsmeisterschaft in Eberschwang**

Eine starke Abordnung der Haager Feuerwehr hat sich am 10. Februar 2019 bei der Ortsskimeisterschaft beteiligt. Die Meisterschaft wurde in Eberschwang ausgetragen. Nach zwei harten Durchgängen standen die Sieger fest. Der Ortsmeister kommt mit Thomas Öhlschuster aus den Reihen der Haager Feuerwehr.



10.02.2019: Ski Ortsmeisterschaft, Mitte vorne Thomas Öhlschuster

**Versammlung Haag in Oberbayern**

Am Freitag den 15. Februar besuchte eine Abordnung die Mitgliederversammlung unserer Partnerwehr in Haag in Oberbayern.

**Ehrung für Johann Stiglbrunner**

Bei der Bezirkstagung am 13. März in Grieskirchen wurde an Johann Stiglbrunner für seine Verdienste die Florianmedaille des OÖ Landesfeuerwehrverbandes in Bronze durch Landesbranddirektor Wolfgang Kronsteiner überreicht.



re. Johann Stiglbrunner



148. Vollversammlung

Die 123 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Haag am Hausruck stellen sich der sozialen Verantwortung und tragen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement wesentlich zur Sicherheit in der Hausruckgemeinde bei. Bei der 148. Vollversammlung präsentierte man am 29. März 2019 die Jahresbilanz für das Jahr 2018.

Kommandant Helmut Wetzlmaier begrüßte dazu als Ehrengäste Bürgermeister Ing. Konrad Binder, Abschnittskommandant Brandrat Franz Oberndorfer, Pfarradministrator Mag. Hannes Mairinger und die Ehrenoberbrandräte Rudolf Harra und Josef Schwarzmannseder sowie die Ehrenbrandräte Josef Riedl und Heribert Mayrhuber. Von der Polizei gaben uns Postenkommandant Gerold Brenneis und der Kommandant der Autobahnpolizei Ried, Gerhard Fellner, die Ehre. Auch eine Abordnung unserer Partnerwehr aus Haag in Oberbayern mit Kommandant Stellvertreter Stefan Reger an der Spitze, ist der Einladung gefolgt.

Schriftführerin Ing. Elisabeth Rebhan-Glück informierte über 849 Tätigkeiten, bei denen fast 10.000 Stunden geleistet wurden. Die 94 Einsätze teilen sich in 22 Brand- und 72 technische Einsätze auf. An 79 Ausbildungsveranstaltungen wurde Weiterbildung betrieben und dabei auch 33 Lehrgänge besucht.

Einen erfolgreichen Einstieg in die 1. Klasse der Jugendliga konnte Jugendbetreuer Thomas Englmaier verkünden. Er freut sich über zwei Neueinsteige und über den Übertritt von drei Burschen in den Aktivstand. Für die Jugendarbeit wurden 1.780 Stunden geleistet, Unterstützung gab es dabei von Jugendbetreuerin Sandra Mitter.

Kassier Martin Köck berichtete über erfolgreiche Veranstaltungen und konnte so eine ausgeglichene Kassengebarung verkünden.

In seinem Referat machte sich Kommandant Helmut Wetzlmaier Sorgen um das Verhältnis zwischen dem Aufwand für Einsätze und dem administrativen Aufwand. Nur 9,7 % des gesamten Arbeitspensums waren Einsatzfähigkeiten. 55 % der Einsätze waren Alarmeinsätze, das heißt einmal pro Woche ruft die Sirene oder der Pager zum Einsatz, 11 Personen wurden dabei aus Notlagen befreit, für 2 Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

Bürgermeister Ing. Konrad Binder nahm ausführlich zum Thema Gemeindefinanzierung Neu und Gefahren- und Entwicklungsplanung Stellung. Dabei sprach er auch das daraus entstehende Dilemma bei Fahrzeugbeschaffungen an, dies wird uns 2020 voraussichtlich treffen.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurden aktuelle Informationen der jeweiligen Bereiche vermittelt. Jedesmal wieder interessant, der Grenzübergang Suben an der Innkreisautobahn ist österreichweit der am Stärksten vom Lastwagenverkehr frequentierte.



v.li: K. Binder, H. Wetzlmaier, M. Köck, D. Wilflingseder, J. Riedl, F. Oberndorfer



v.li: K. Binder, H. Wetzlmaier, J. Huber, H. Malli, F. Oberndorfer



re.: Fritz Huber



**Florianifeier in Waldzell**

Am 1. Mai 2009, also vor 10 Jahren, wurde die von Maria und Heinrich Burgstaller erbaute Kapelle in Waldzell geweiht. Seither findet an diesem Ort jedes Jahr am 1. Mai eine Florianimesse statt. Die Kapelle ist unserem Landes- und Feuerwehrpatron geweiht, daher nimmt jedes Jahr auf Einladung der Errichter neben der Bevölkerung von Haag auch eine Abordnung der Haager Feuerwehr teil. Musikalisch umrahmt wird diese Feldmesse in wunderschöner Umgebung von einer Abordnung der Markt-Musikkapelle Haag. Wir danken Maria und Heinrich Burgstaller für die Einladung zur Mitfeier, wünschen viel Gesundheit und freuen uns bereits auf die Feier im nächsten Jahr, wieder am 1. Mai um 11:00 Uhr.

Am 5. Mai fand die Florianifeier in Haag mit einer starken Beteiligung statt.



01.05.2019: Florianifeier Waldzell

**Ligabewerb in Haag**

Bei besten Bedingungen fand am 25. Mai 2019 der Feuerwehr Ligabewerb in Haag am Hausruck statt. 100 Jugend- und 88 Aktivgruppen stellten sich der Herausforderung und kämpften um den Tagessieg. Sogar zwei Gruppen aus dem Bundesland Salzburg, aus Wagrain und St. Martin bei Lofer, nahmen die weite Anreise auf sich und nahmen in der Jugendwertung teil. Die Bewertung erfolgte durch das Bewerterteam des Bezirkes Grieskirchen mit Hubert Aigner und Raimund Stöger an der Spitze. Bei der Schlussveranstaltung begrüßte Kommandant Helmut Wetzlmaier eine große Schar an Ehrengästen mit den Landtagsabgeordneten Jürgen Höckner und Sabine Binder sowie Mag. Heinz Raab von der BH Grieskirchen an der Spitze. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für einen fairen Wettkampf.



25.05.2019: Unsere Bewerbungsgruppe



Der Tagessieg ging bei der Jugend und den Aktiven an die Feuerwehr Bad Mühlacken, sie konnten von Bezirkskommandant Herbert Ablinger schöne Pokalpreise entgegennehmen.

Und da bereits die komplette Infrastruktur aufgebaut war, haben wir dies genutzt und unseren Frühschoppen auch gleich in der ESV-Halle abgehalten. Danke für den sehr guten Besuch an die Bevölkerung von Haag und Umgebung.



26.05.2019: Frühschoppen in der ESV Halle

**Petersfeuer**

Eines der kleineren, aber sicherlich eines der gemütlichsten Feste in Haag, das Petersfeuer, fand am 21. Juni 2019 statt. Unter den Obstbäumen in der alten Lehmgrube wurden ab 18:00 Uhr zum zehnten mal Bratwürstel vom Holzgrill und Bier vom Fass angeboten. Für Kinder gab es Steckerlbrot und Knacker zum Selbergrillen. Bevor der "Peter" angezündet wurde, konnte man auch noch einen guten Schluck Wein oder Limonade genießen und den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen. Danke für euren Besuch, wir sehen uns am 26. Juni 2020 wieder!



21.06.2019: Petersfeuer



**Brandschutzerziehung**

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr, die Bildungsinitiative in unseren Kindergärten und Schulen, wurde auch 2019 wieder durchgeführt. Am 26. April wurden den Kindern die theoretischen Kenntnisse und am 7. Juni dann die praktischen Auswirkungen vermittelt. Worum geht es? Bereits im Kindesalter soll mit der Brand- und Katastrophenschutz-erziehung begonnen werden. Dazu wurden vom Landesfeuerwehrverband entsprechende Unterlagen erarbeitet und den Pädagogen und Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Mit diesem Werk als Grundlage wurden den Kindern die entsprechenden Grundlagen vermittelt damit sie "Fit" für Feuer- und Alltagsgefahren sind. Natürlich durfte dabei auch der obligatorische Besuch im Feuerwehrhaus nicht fehlen. Spektakulär war die Vorführung wie man einen Fettbrand nicht löschen soll, und das Highlight ist immer noch die Rundfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen. Aber eigentlich sollte diese Veranstaltung viel mehr sein, nämlich unsere Kinder auf die Gesellschaft vorzubereiten und vor allem eines klarzumachen: Es geht nur miteinander und dafür ist die Mitarbeit in der Feuerwehr eine gute Basis.



07.06.2019: Brandschutzerziehung

**Kinder Ferienaktion**

Der Jugendfachausschuß der Pfarre Haag führte auch 2019 wieder die Kinder Ferienaktion durch. Mit dabei war auch wieder die Haager Feuerwehr. Am Samstag, den 10. August wurde den Teilnehmern verschiedene Spiele und Attraktionen geboten, Einsatzgeräte vorgestellt, das Feuerwehrhaus gezeigt und zum Abschluss durfte sogar noch ein echtes Übungsfeld gelöscht werden. Danach wurden die Kinder mit Getränken und Jause versorgt und das eine oder andere Abenteuer noch besprochen.



10.08.2019: Kinder Ferien Aktion in der Mitte Th. Englmaier

**Feuerlöscher Überprüfung**

Die Haager Feuerwehr bot am 23. August wieder die Möglichkeit den Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Mehr als 200 Löscher wurden von der Firma Scheureder fachkundig geprüft.



23.08.2019: Feuerlöscherüberprüfung

**Grillkurs**

Gemeinsam mit der Grillwelt Schatzl aus Ried haben wir am Samstag, den 24. August 2019 einen Grillkurs beim Feuerwehrhaus veranstaltet. In gemütlicher Runde wurde ein mehrgängiges Menü zubereitet. Dabei wurde von den Feuerwehrmännern- und frauen einmal andere Fertigkeiten als Brände zu löschen verlangt. Wir haben geschnitten, gehachelt, gebuzelt und Spaß gehabt. Das fertige Menü wurde dann unseren Frauen serviert und hat bestens gemundet.



24.08.2019: Die Grillmeister

**Feuerwehrausflug**



07.09.2019: Starker Chr. Englmaier im Prater



Zum 2-tägigen Feuerwehrausflug wurde am 7. und 8. September eingeladen. Die Reise führte uns nach Wien und dann mit dem Katamaran nach Bratislava. Nach einer Stadtbesichtigung wurde mit dem Bus wieder Wien angesteuert. In einem Hotel nahe des Praters haben wir genächtigt, vorher labten wir uns noch im Schweizerhaus und besuchten die Praterattraktionen. Am Sonntag wurden wir bei einer sehr interessanten Führung durch den Wiener Zentralfriedhof begleitet. Bei der Heimreise statteten wir noch dem Weingut Frank in Großmeiselsdorf einen Besuch ab. Frank liefert die Weine für unsere Feste, bei einer Kellerführung konnten wir uns noch über weitere Köstlichkeiten freuen.



08.09.2019: Vor der Otto Wagner Kirche im Zentralfriedhof

#### Burpees for Cancer

Interspiro, der schwedische Hersteller für Atemschutzgeräte, hat zur Challenge unter dem Motto "Burpees for Cancer" aufgerufen.

Burpees for Cancer soll auf die stille Bedrohung „Krebs“ in der Brandbekämpfung aufmerksam machen.

Die Regeln sind simpel: Wir machen eine Minute lang so viele #burpees wie wir schaffen und im Gegenzug spendet Interspiro EUR 20,00 pro gepostetem Video an die WHO Krebsforschung. Das Ganze wird mit voller Einsatzkleidung und Atemschutzausrüstung durchgeführt, da kommen zum Körpergewicht nochmals rund 25 kg dazu.

Burpees sind eine Mischung aus Liegestütze, Kniebeugen und Ausfallschritte und haben sich zu einer beliebten Trainingsform entwickelt.

Wir finden, dies ist eine unterstützenswerte Sache und haben mitgemacht. Gesamt sind so EUR 15.000,00 zusammengekommen.



15.09.2019: Burpees for cancer

#### Golf Schnuppertraining

"Deine Zeit unter Freunden", mit diesem Slogan wirbt der Golfclub Maria Theresia in Haag. Am 18. September 2019 waren wir ebendort zu einem Golf-Schnuppertraining eingeladen. Auf der wunderschönen Anlage führte uns Golf-Pro Matt Webb mit launigen Worten in die Geheimnisse dieses Sports ein. Dann ging es für uns auf der Driving-Range los. Ball um Ball wurde mehr oder weniger weit geschlagen, manchmal wurde aber auch nur ein Loch in den Rasen gehauen. Josef Asböck, der Greenkeeper, zeigte uns bei einer kleinen Runde noch den Abschlag beim ersten Loch. Mit einem atemberaubenden Ausblick startet man hier in den Kurs. Zurück ging es mit dem Zauberteppich, und zu einer Stärkung. Den Abschluss bildete ein Rundgang in der Technikabteilung des Clubs. Danke Matt Webb und Josef Asböck für diesen Einblick in den Golfsport.



18.09.2019: Golf Schnuppertraining

#### Kindersilvester

Am Silvestertag wurde zum 6. Kindersilvester beim Feuerwehrhaus eingeladen. Um Punkt 18:00 Uhr wurde das von der Firma Pyro Power gesponserte Feuerwerk gezündet und beeindruckte mit wunderschönen Lichtspielen. Ein neuer Besucherrekord führte dazu, dass die Getränke- und Essensvorräte rasch aufgebraucht waren.







## FREUDIGE ANLÄSSE



Josef Bischof  
60. Geburtstag



Wolfgang Kiener  
60. Geburtstag

## ATEMLUFTFÜLLSTATION

BERICHT VON HBM SEBASTIAN SCHIMPF



Sebastian Schimpf

Begonnen haben wir das Jahr 2019 mit einem Zählerstand von 45,02 Stunden. Anfang des Jahres wurden nach einigen Jahren Einsatz die Filterpatronen des Kompressors erneuert. Diese Wartungsarbeit verlief nicht reibungslos, da auch Dichtungen beschädigt waren. Die defekten Dichtungen wurden ebenfalls erneuert. Diese Wartungsarbeiten mussten vor Mai durchgeführt werden da in diesem Monat die Atemschutzleistungsprüfung stattgefunden hat. Bei dieser Veranstaltung wurden 115 Flaschen gefüllt. Im Sommer 2019 wurde die Füllstelle noch einer Begutachtung durch eine akkreditierte Inspektionsstelle für Druckgeräte unterzogen. Die Begutachtung muss alle 3 Jahre durchgeführt werden. Bei dieser Begutachtung wurden defekte Manometer beanstandet.

Diese wurden ebenfalls noch ausgetauscht.

Neue Leistungsprüfungen wie das Branddienstleistungsabzeichen aber auch der Fintentest sorgten für eine steigende Anzahl der zu füllenden Flaschen.

Im Jahr 2019 wurden 664 Flaschen gefüllt. Zum Jahresende weist der Kompressor einen Zählerstand von 63,03 Betriebsstunden auf. Der Kompressor war im Jahr 2019 18,04 Stunden in Verwendung.



# VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

BERICHT VON FT-A DI JOESF HUBER

Für das Sachgebiet vorbeugender Brandschutz, welches bei der Feuerwehr Haag am Hausruck angesiedelt ist, darf ich an dieser Stelle wieder Rechenschaft über das vergangene Berichtsjahr ablegen. Die Tätigkeiten dieses Sachgebietes sind nur sehr spärlich durch die Öffentlichkeit wahrnehmbar. Meist werden die Aufgaben „hinter verschlossenen Türen“ im Zuge von Behördenverfahren oder Büroarbeiten wahrgenommen.



Im Berichtsjahr 2019 waren keine wesentlichen neuen Projekte im Pflichtbereich zu verzeichnen. Jedoch waren beim Bauvorhaben PUH Erber Biomin einige Male Kameraden im Zuge der fortschreitenden Bautätigkeiten eingebunden. Im Wesentlichen betraf dies die Abstimmung betreffend die feuerwehrtechnischen Einrichtungen im Objekt, hier vor allem die Ausführung der Brandmeldeanlage und der Entrauchungsanlagen. Des Weiteren war im Zuge der vorangegangenen Planungstätigkeiten der Bauweise nicht ganz auszuschließen, dass die Funkversorgung im Gebäude für die Feuerwehr nicht ausreichen könnte. Aus diesem Grund wurde



Ende Oktober bei einem gemeinsamen Termin zwischen den Fachplanern, einer befugten Fachfirma und der Feuerwehr eine positive Funkmessung im gesamten Objekt durchgeführt. Für die Löschwasserversorgung dieses Betriebsgebietes wurde seitens der Marktgemeinde im Bereich der Zufahrt ein neuer Hydrant aufgestellt – und durch die Kräfte der Feuerwehr einer Leistungsprüfung im Hinblick auf die zu erwartende Liefermenge (Schüttung) unterzogen. Da jedoch ein Hydrant für ein so großes Betriebsgebiet entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Vorgaben nicht ausreichend ist, wurde durch die Marktgemeinde eine Rohrleitung von der Kläranlage bis zum Betriebsgebiet errichtet. Im Bedarfsfall kann diese Rohrleitung durch die Kräfte der Feuerwehr mit Wasser, welches aus dem Nachklärbecken entnommen wird, befüllt werden, welches in weiterer Folge für die Löscharbeiten herangezogen werden kann. Diese Rohrleitung wurde ebenfalls kurz vor Weihnachten einer Druck- und Durchflussmessung durch Feuerwehrkräfte unterzogen.

Aus unserer Sicht ist es sehr sinnvoll die Feuerwehr betreffende Fragestellungen bereits in der Planungsphase gemeinsam mit dem Konsenswerber abzustimmen, dies spart naturgemäß Kosten durch den Entfall späterer baulicher Änderungen und Ergänzungen. Die Vertreter der Feuerwehr Haag am Hausruck stehen hierfür mit Rat und Tat gerne zur Seite. An dieser Stelle ist auch die immerwährende gute Zusammenarbeit mit den vorgesetzten Behörden zu erwähnen. Durch die konstruktive Arbeit aller Beteiligten konnte schon so manche Fragestellung im Sinne des Konsenswerbers gelöst werden.

Die in Haag erkennbaren Veränderungen, ob Straßenbau oder Leitungsbau, haben auch für die Feuerwehr entsprechende Relevanz. So werden regelmäßig mit dem Wassermeister der Gemeinde Ideen bezüglich optimaler Situierung von Hydranten und sonstigen Wasserentnahmestellen ausgetauscht. Sofern dann im betreffenden Straßenzug oder Ortsgebiet Bauarbeiten gemeindeseitig durchgeführt werden, werden im Regelfall auch die Anregungen für die Löschwasserversorgung umgesetzt.





## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### VON HBM ALFRED VOITHOFER

Bei der Erstellung dieses Berichtes habe ich mich etwas erschrocken, fanden sich doch 90 Einträge im Tagebuch die mit dem Thema Archivierung, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zusammenhängen. Das ist auch ein Zeichen dass es nie fad wird bei der Haager Feuerwehr, sondern dass sich das Rad ständig dreht und darüber berichtet werden kann.

Neben den bereits bekannten Kanälen wie Schaukasten, Homepage, Zeitungen, Youtube und Facebook, bespielen wir seit Juli auch einen eigenen Instagram Account. Die Menschen verändern ihr Surfverhalten im Netz, mit dieser Maßnahme haben wir uns angepasst. Unterstützung kommt dabei auch von Paul Wiesinger und Klara Voithofer – Danke dafür.



Filme aus den 60er und 70er Jahren, alle noch auf 8mm Filmrolle, wurden digitalisiert und bleiben so der Nachwelt erhalten und können jederzeit einfach und schnell angeschaut werden. Es sind auch wichtige Dokumente unserer Arbeit und für unseren Ort. Derzeit sind 129 Filme vorhanden, davon sind 15 noch nicht digitalisiert. Danke Peter Pitzer für Deine Arbeit.

Das Protokollbuch des Bezirksverbandes No.20 der Jahre 1890-1902 wurde von HBM Alfred Voithofer sen. Meggenhofen von Kurrent auf Deutsch übersetzt und digital erfasst. Der Bezirksverband war eine Vorgängerorganisation der heutigen Strukturen. Er war bezirksübergreifend und unsere Vorahren waren hier federführend involviert.

9.550 Bilder wurden im Jahr 2019 von unseren Tätigkeiten angefertigt. Wir sind aber ständig auf der Suche nach alten Bildern die möglicherweise noch in den Häusern von Haag herumliegen und unsere Arbeit dokumentieren. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, wird um Kontaktaufnahme ersucht.

Von Peter Pitzer haben wir nachstehendes Bild erhalten. Leider ist das Aufnahmedatum nicht bekannt. Es wird wohl vor 1982 liegen. Wer etwas über das Bild weiß darf sich gerne melden.





Kommando, von li.: Elisabeth Rebhan-Glück, Helmut Wetzlmaier, Mario Wilflingseder, Martin Köck

Der Haager Feuerwehr gehören mit Stand 31. Dezember 2019 132 Mitglieder an, das ist ein Plus von 8 gegenüber 2018. Diese setzen sich aus 83 Aktiven [-1], davon 8 Frauen, 33 Reservisten [+1] und 14 Jugendlichen [+7] zusammen. Zwei Mitglieder sind zusätzlich bei anderen Feuerwehren [Meggenhofen, Gurten] einsatzberechtigt, ein Mitglied [Pramerdorf] ist bei uns einsatzberechtigt.

Sämtliche Arbeiten und Aufgaben werden ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt. Dank und Anerkennung erhalten wir durch Ehrungen und Auszeichnungen. Besonders motiviert uns, wenn sich Betroffene nach einem Einsatz bei uns melden und sich bedanken. Man soll es nicht glauben, dies kommt aber immer wieder vor.

## EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Verdienste im Feuerwehrwesen werden mit Urkunden, Medaillen und Auszeichnungen belohnt. Im Rahmen der 148. Vollversammlung am 29. März d.J. wurden diese Auszeichnungen überreicht. Ehrungen und Beförderungen sollen aber auch Ansporn sein, weiter mit voller Kraft in unserer Gemeinschaft mitzuwirken. Wir freuen uns mit den Ausgezeichneten und gratulieren herzlich.

AKTIV			
25-jährige Dienstmedaille		40-jährige Dienstmedaille	
Köck Martin	Riedl Josef jun.	Huber Josef „Jolly“	
Wilflingseder Daniel			
50-jährige Dienstmedaille		60-jährige Ehrenurkunde	
Feischl Hermann	Stiglbrunner Johann	Petereder Josef	
Bezirksmedaille Stufe III Bronze		Bezirksmedaille Stufe II Silber	
Gadringer Bernhard	Gadringer Wolfgang	Mayrhuber Walter	
Gramberger Hans-Peter	Hatzmann Gerhard		
Köck Martin	Salfellner René (Bez. Ried)		
Bezirksmedaille Stufe I Gold		Florianmedaille des OÖ LFV Bronze	
Huber Johann Ing.	Malli Herbert	Stiglbrunner Johann	
Wetzlmaier Helmut			



## PERSONELLES – MITGLIEDERSTAND PER 31.12.2019

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø Alter
Aktive:	71	70	75	73	76	75	77	79	84	85	85	85	84	90	84	83	40
Reserve:	30	31	31	33	30	32	31	30	29	28	28	26	23	22	32	33	77
Jugend:	18	15	13	17	20	13	13	13	7	9	12	12	12	10	7	14	12
Einsatz- berechtigt:															1	2	32
Gesamt:	119	116	119	123	126	120	121	122	120	122	125	123	122	122	124	132	

EINTRITT in AKTIVSTAND	ANGELOBUNGEN	AUSTRITT AKTIVSTAND
Markl Marcel	Greiner Michael Heftberger Alexander Wetzlmaier Martin Wiesinger Paul	Hermann Leitner

EINTRITT JUGENDGRUPPE	ÜBERTRITT AKTIVSTAND	AUSTRITT JUGEND
Albl David Grusling Sarah Müller Lina Müller Luca Picker Gabriele Thalhammer Nikolas Wimmer Gregor		

BEURLAUBT JUGEND	ÜBERTRITT RESERVESTAND	VERSTORBEN
*****	Rupprich Hans-Peter Sperl Fritz	Paul Peter Hochwimmer

BEFÖRDERUNGEN		
Heftberger Alexander	zum	Feuerwehrmann
Kiener Wolfgang	zum	Hauptlöschmeister
Huber Fritz	zum	Ehren-Amtswalter

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE / SEMINARE		
23.02.2019	Funklehrgang	Greiner Michael
23.02.2019	Funklehrgang	Heftberger Alexander
23.02.2019	Funklehrgang	Wetzlmaier Martin
01.03.2019	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	Englmair Thomas
01.03.2019	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	Mitter Sandra
12.03.2019	Kommandanten Weiterbildungslehrgang	Wetzlmaier Helmut
04.04.2019	Lenkerausbildung 5,5 to in Wallern	Englmair Thomas
04.04.2019	Lenkerausbildung 5,5 to in Wallern	Mitter Sandra
04.04.2019	Lenkerausbildung 5,5 to in Wallern	Wilflingseder Walter
30.04.2019	KAT-Seminar I	Huber Josef
22.05.2019	TLF-Besatzungen	Salfellner René



04.06.2019	Erste Hilfe Kurs	Autengruber Helmut
31.08.2019	Lüfterlehrgang in Weibern	Wiesinger Paul
19.09.2019	Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	Gramberger Hans-Peter
04.10.2019	Grundausbildung in der Feuerwehr	Markl Marcel
05.10.2019	Erste Hilfe Kurs	Gramberger Hans-Peter
05.10.2019	Erste Hilfe Kurs	Rebhan Glück Elisabeth
05.10.2019	Erste Hilfe Kurs	Salfellner René
05.10.2019	Erste Hilfe Kurs	Sternbauer Dominik
05.10.2019	Brandcontainer Ready4Fire	Bruckmüller Jürgen
05.10.2019	Brandcontainer Ready4Fire	Huber Josef
05.10.2019	Brandcontainer Ready4Fire	Wilflingseder Daniel
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Autengruber Helmut
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Kiener Wolfgang
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Markl Marcel
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Mitter Sandra
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Schimpf Sebastian
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Voithofer Klara
05.10.2019	Verkehrsregler-Ausbildung – vereidigt	Wetzlmaier Helmut
19.10.2019	Grundlehrgang	Markl Marcel
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Englmair Christoph
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Faisthuber Markus
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Köck Martin
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Öhlschuster Thomas
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Sternbauer Dominik
02.11.2019	Brandcontainer in Osterhofen	Thalhammer Andreas
06.11.2019	Erste Hilfe Kurs	Faisthuber Markus

## NEUE AUSTRÜSTUNG

Im Berichtsjahr waren auch wieder größere Reparaturen zu tätigen und neue Geräte anzuschaffen. Beim 20 Jahre alten Löschfahrzeug LFB-A1 war eine Getriebereparatur fällig, und beim Tanklöschfahrzeug Steyr mussten die Bremsen erneuert werden. Bei den Atemschutzgeräten waren die Druckminderer, Bebänderungen und Manometer zu erneuern.

Für die LED-Flächenbeleuchtung wurde ein massives Stativ angekauft. Für die Sicherheit der Atemschutzgeräteträger wurden neue Einsatzhandschuhe und Handlampen angekauft. Gaffer sind seit jeher ein großes Problem für Rettungskräfte. Da fast jeder ein Smartphone mit sich trägt und Fotos und Videos nahezu sofort veröffentlichen und teilen kann, hat dieses Problem in den letzten Jahren ganz neue Dimensionen angenommen. Um Schaulustige auf Abstand zu halten wurde eine mobile Sichtschutzwand angekauft, sie wird im Rüstlöschfahrzeug mitgeführt.



## KURZ & BÜNDIG

Mit 1. März des Jahres trat der neue Amtsleiter Thomas Groisshammer seinen Dienst an. Er kommt aus Gallspach und ist dort aktives Mitglied der Feuerwehr.

Amtsleiter André Deixler ging in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei ihm für die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm vor allem viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



v.li.: Thomas Groisshammer, Konrad Binder



23.03.2019: Waggon versetzt

Das Bahnhofsgelände wurde nun vollständig rückgebaut. Der letzte verbliebene Waggon der Haager Lies wurde mit dem Kranfahrzeug der Feuerwehr Ried am 23. März versetzt. Die Nutzung des Waggons ist noch offen.

Nachdem 2019 das Country- und das Bezirksmusikfest abgehalten wurden, wird das Gelände für die zukünftige Nutzung als Busterminal adaptiert.

270-Jahre Blasmusik in Haag am Hausruck. Aus diesem Anlass zelebrierte unsere Marktmusik am letzten Juniwochenende das Bezirksmusikfest unter dem Motto „Ein Herz für Blasmusik“. Es war überwältigend, wie friedlich und gleichzeitig auch stimmungsvoll gemeinsam gefeiert wurde.





1805 hatte Napoleon sein Hauptquartier im Schloss Starhemberg. Es wurde ein französisches Feldlazarett eingerichtet - es herrschte der Spitalstod (Typhus). Aufgrund dieser Lagerseuche wurde ein eigener Friedhof errichtet (Franzosenfriedhof in der Nähe des Schwimmbades).

Dieser Friedhof wurde im Jahr 2019 durch mühevollen Arbeit unseres Ehren-Brandrates Josef Riedl grundlegend saniert.



12.01.2020: Franzosenfriedhof



12.10.2019: Hydrantentest Biomin

BIOMIN Animal Nutrition ist ein Tochterunternehmen der ERBER Group und entwickelt nachhaltige und qualitativ hochwertige Mineralfuttermittel und Vormischungen für eine gesunde und rentable Tierproduktion. Mit dem neuen Produktionsstandort in Niedernhaag, zwischen der Autobahn und der Umfahrung gelegen, investiert der Konzern einen zweistelligen Millionenbetrag in den Ausbau des österreichischen Standorts.

Es ist dies eine der weltweit modernsten Mineralfutter-Produktionsanlagen. Mit November des Jahres wurde der Probetrieb aufgenommen.

Im Herbst des Jahres war der Baubeginn für das Arzt- und Wohngebäude in Starhemberg 4. Das ehemalige Wohnhaus und das Kronberger Magazin mussten dafür weichen.

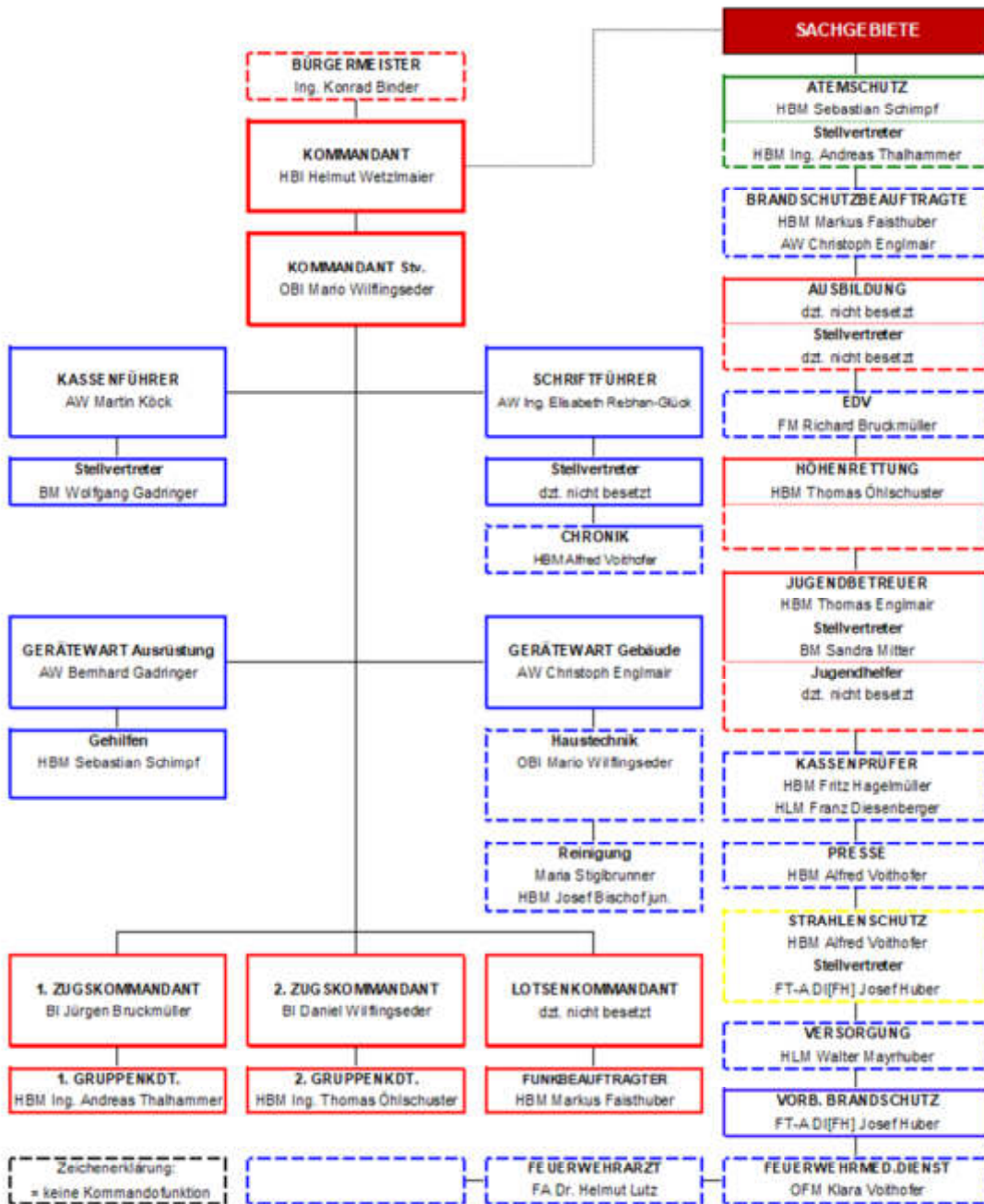






FREIWILLIGE  
**FEUERWEHR**  
HAAG AM HAUSRUCK

**ORGANIGRAMM**



Stand: 01.12.2018

2019-12-01 Organigramm FF Haag am Hausruck



## ZUSAMMENFASSUNG 2019

EINSÄTZE	Anzahl	Mann	Stunden	Km
Brandesätze	26	326	661	1.208
Technische Einsätze	65	411	800	
VERANSTALTUNGEN				
Bewerb & Leistungsprüfung	14	116	945	
Fachweiterbildung	1	4	39	
Feuerwehrausbildung Aktive	48	534	1.321	
Jugendarbeit	25	212	762	
Organisation	46	692	3.270	
Vorbereitung Bewerb & Leistungsprüfung	79	709	1.449	
TÄTIGKEITEN				
Archivierung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit	90		395	
Atemschutz	45		51	
Ausbildungsvorbereitung	38		89	
Ausbildungsvorbereitung Jugend	42		61	
Behörden, Gemeinde, Einsatzvorbereitung	53		151	
Fahrzeug-, Geräte-, und Gebäudewartung	110		297	
Verwaltungsarbeiten	125		1.558	
Sonstiges	15		53	
GESAMT	822		11.902	8.179
[in Klammer Werte 2018]	[849]		[9.970]	[7.794]

GEFAHRENE KILOMETER bzw. BETRIEBSSTUNDEN				
STAND per >	31.12.2018	31.12.2019	Betr. Std.	Km
KDOF VW T4, GR814A, Bj. 2001	114.722	117.871		3.149
LAST VW T4 Doka, GR844A, Bj. 2000	168.624	170.521		1.897
LF-A Land Rover 109, O-104.750, Bj. 1966	23.860	23.860		0
LFBA1 Mercedes 815, GR800A, Bj. 1999	21.117	21.543		426
LFBA1 Strom Bosch BSKA8E, Bj. 1999	201,23	205,03	3,80	
LFBA1 TS12Fox II Bj. 1999	148,00	157,45	9,45	
TLFA Steyr 13S23, GR589A, Bj. 1991	27.823	28.345		522
TLFA Strom Rosenbauer 11 KvA, Bj. 1999	269,95	275,87	5,92	
TLFA Pumpe	494,93	512,50	17,57	
RLFA MAN TGM 18.290, GR961A, Bj. 2015	3.517	4.171		654
RLFA Strom Rosenbauer RS14, Bj. 2015	36,30	49,60	13,30	
RLFA Pumpe	61,55	85,59	24,04	
RÜST Mercedes 508D, GR818A, Bj. 1985	14.134	14.457		323
RÜST Strom Bosch BSKA8E, Bj. 1997	170,99	174,78	3,79	
Atemluftkompressor Nemecc, Bj. 2013	45,02	63,06	18,04	
Flaschen gefüllt	403	664		





Powered by Quality